



tmContent Group AG

**Geschäftsbericht
2008**

Auf einen Blick

Zusammenfassung In Schweizer Franken (CHF)	Konsolidierte Erfolgsrechnung tmc Content Group AG 2008 (1)	Konsolidierte Erfolgsrechnung tmc Content Group AG 2007 (1)	Erfolgsrechnung tmc Content Group AG 2008 (2)	Erfolgsrechnung tmc Content Group AG 2007 (2)
Ausgewählte Daten der Erfolgsrechnung				
Erträge aus Verkauf von Filmlicenzen (3)	36.320.540	44.285.124	31.352.707	38.741.450
Ergebnis vor Steuern	7.402.439 (4)	9.876.114 (4)	2.631.182	8.014.939
Steuern	-620.806	-747.663	-253.850	-832.447
Jahresgewinn	6.781.633 (4)	8.985.451 (4)	2.377.332	7.182.492
Jahresgewinn nach Minderheitsanteilen	6.484.418	8.687.291		
Zusammenfassung in Schweizer Franken (CHF)	Konsolidierte Bilanz der tmc Content Group AG per 31.12.2008 (1)	Konsolidierte Bilanz der tmc Content Group AG per 31.12.2007 (1)	Bilanz der tmc Content Group AG per 31.12.2008 (2)	Bilanz der tmc Content Group AG per 31.12.2007 (2)
Ausgewählte Daten der Bilanz				
Umlaufvermögen	15.556.587	17.012.290	14.278.213	17.834.347
Anlagevermögen	64.977.101	80.519.417	69.749.240	84.902.697
Fremdkapital (5)	24.918.789	53.570.427	23.243.907	44.330.830
Eigenkapital	55.614.899 (4)	43.961.280 (4)	60.783.546	58.406.214
Eigenkapitalquote	69 %	45 %	72 %	57 %
Ergebnis pro Aktie				
Gewichteter Durchschnitt Anzahl ausstehender Aktien zu CHF 10,00	-	20.000		20.000
Ergebnis je Aktie zu CHF 10,00	-	2,151		1,780
Gewichteter Durchschnitt Anzahl ausstehender Aktien zu CHF 1,00	40.190.540	40.185.281	40.190.540	40.185.281
Ergebnis je Aktie zu CHF 1,00	0,161	0,215	0,059	0,178
Anzahl der Mitarbeiter				
Jahresdurchschnitt ohne Verwaltungsrat	21	22	9	10

(1) Nach IFRS

(2) Nach schweizerischem Obligationenrecht

(3) inkl. sonstige Erträge

(4) inkl. Minderheiten

(5) inkl. passive Rechnungsabgrenzungen

Inhalt

4	Brief an die Aktionäre
5	Die tmc Content Group AG – Aktie
6	Kurzporträt
8	Bericht des Geschäftsführers
10	Berichte der Tochtergesellschaften
12	Unternehmensgeschichte
14	Konsolidierte Jahresrechnung
20	Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung
46	Bericht der Revisionsstelle
48	Jahresrechnung
52	Anhang zur Jahresrechnung
56	Bericht der Revisionsstelle
57	Finanztermine/Impressum





Brief an die Aktionäre

**Sehr geehrte Aktionärin,
sehr geehrter Aktionär**

Vor einem Jahr konnten wir Ihnen, verehrte Aktionärin und Aktionär, über die Rekordergebnisse der tmc Content Group AG in 2007 berichten. Im abgelaufenen Geschäftsjahr jedoch haben sich unsere Hauptaktivitäten im Bereich des Pay-TV, insbesondere bei den Telemediendiensten von Blue Movie, stark zurückgebildet. Verschlüsselungsprobleme bei Premiere Fernsehen haben dazu geführt, dass viele Nutzer unter anderen Programmen auch die drei Blue Movie Kanäle kostenlos ansehen konnten. Das Resultat war ein markanter Rückgang bei den bezahlenden Nutzern und entsprechend dazu bei den Umsatzerlösen. Nähere Angaben dazu entnehmen Sie dem Bericht des Geschäftsführers.

In der Zwischenzeit hat die Entwicklung der Wirtschaft und ein Beben an den Finanzmärkten zu einer weltweiten Krise geführt, welche sich in atemberaubendem Tempo vollzieht. In diese Zeit fiel ebenfalls die namhafte Beteiligung der News Corp. am Aktienkapital von Premiere. Es folgten verschiedene Wechsel an der Konzernspitze von Premiere. Diese Umstände verzögerten den Aufbau und die Realisierung eines kommerziellen Video-on-Demand Angebotes in Kooperation mit Premiere.

Wir werden im 2. Halbjahr 2009 ein Angebot im Bereich Video-on-Demand realisieren. Die notwendigen Aufträge sind erteilt.

Anfang März 2009 erhielten wir zudem von der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) die Sendelizenz für den Betrieb eines zweiten Soft-Erotik-Senders unter der Marke «LUST PUR.TV». Diesen Kanal werden wir den Kabelnetz- und den Telekomgesellschaften als Vehikel für Cross-Promotion für unsere PPV und dann auch VoD Dienste anbieten.

Der vorliegende Geschäftsbericht informiert Sie umfassend über die Aktivitäten der tmc Content Group AG und den dazugehörigen Tochtergesellschaften.

Wir danken Ihnen, verehrte Aktionäre, für das uns entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf Ihre Unterstützung im laufenden Jahr.

Ihr Ulrich Rotermund
Präsident des Verwaltungsrates

Kursentwicklung

Die Aktie der tmc Content Group AG wird auf der elektronischen Handelsplattform XETRA so wie im Geregelten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse und der Börse Düsseldorf gehandelt.

Die Aktie notierte zu Beginn des Jahres 2008 bei EUR 1,92. Am 30. Dezember 2008 notierte der Wert bei EUR 0,35. Der Jahreshöchstkurs wurde im Januar bei EUR 2,00 festgestellt.

Designated Sponsor

Die tmc Content Group AG hat seit dem Börsengang freiwillig einen Designated Sponsor beauftragt, welcher durch die laufende Stellung aktueller Geld- und Briefkurse eine Basisliquidität in der Aktie zur Verfügung stellt und für einen reibungslosen Handel der Aktie sorgt. Auch im Jahr 2008 war die Firma VEM Aktienbank AG, München mit der Aufgabe des Designated Sponsors betraut. Ab Herbst 2008 hat die Close Brothers Seydler Bank AG, Frankfurt, diese Aufgabe übernommen. Damit ist auch für die Zukunft ein fortlaufender Handel im elektronischen Handelssystem XETRA gesichert.

Aktionärsstruktur

Zum Ende des Geschäftsjahres 2008 sind der Gesellschaft folgende Aktionäre mit einer Beteiligung über 3 % bekannt: Beate Uhse AG (26,8 %), Ninth Beteiligungen GmbH (14,6 %), Edouard Stöckli (9,8 %), Meteor ALF Beteiligungsgesellschaft mbH (7,2 %), AIG Private Bank Ltd. (5,5 %), Premiere AG (4,9 %), Bernhard Müller (4,6 %), Orthmann Trading AG (4,5 %), Ulrich Rotermund Verwaltungsgesellschaft mbH (4,2 %) und BR Holding GmbH (3,9 %).

Generalversammlung

Die Generalversammlung der Gesellschaft fand am 23. Juni 2008 in Baar statt. Die anwesenden Aktionäre vertraten 41 % des gesamten Grundkapitals in Höhe von CHF 41.000.000. Die Generalversammlung hat dem Vorschlag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns von CHF 8.464.227 (CHF 359.000 Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve und CHF 8.105.227 Vortrag auf die neue Rechnung), zugestimmt.

Investor Relations

Eine offene und transparente Kommunikation gegenüber unseren Anteilseignern ist ein wichtiges Ziel innerhalb unserer Investor Relations Arbeit. Dafür stehen wir Ihnen in persönlichen Gesprächen, genauso wie per Telefon oder E-Mail zur Verfügung.

Für die schnelle und dauerhafte Verfügbarkeit aller investitionsrelevanten Informationen und Unterlagen für Anleger nutzen wir insbesondere unsere Homepage unter www.contentgroup.ch.

In der Rubrik Investor Relations finden Interessenten Presse-Informationen, Ad-hoc-Meldungen, Geschäfts- und Zwischenberichte zum Download, sowie ein aktuelles Medienecho und Daten zur Aktie.

Um Investoren zeitnah über die Entwicklung der tmc Content Group AG zu unterrichten, steht ein E-Mail-Service zur Verfügung. Aktionäre und interessierte Anleger können sich auf der tmc Content Group AG Homepage für diesen Verteiler von Aktionärsinformationen registrieren.

Kurzporträt

Sitz der Gesellschaft

tmc Content Group AG
Altgasse 82
CH-6340 Baar

Telefon +41 (0)41 766 25 30
Fax +41 (0)41 766 25 31
E-Mail info@contentgroup.ch

Gegründet

01.05.1935 unter der Firma
«Office Cinematographique S.A.»

15.06.2000 Umfirmierung in
erotic media ag

12.12.2007 Umfirmierung in
tmc Content Group AG

Aktienkapital (per 31.12.2008)

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 41.000.000 und ist eingeteilt in 41.000.000 Inhaberaktien im Nennwert von je CHF 1,00, vollständig liberiert.

Unternehmungszweck (gemäss Statuten)

Die Gesellschaft bezweckt die Produktion, Herstellung und Vermarktung von Film-, Fernseh- und Multimediaprodukten aller Art und für alle Medien, ferner die Durchführung aller damit direkt oder indirekt zusammenhängenden Geschäfte.

Die Gesellschaft kann zur Erreichung dieses Zwecks Beteiligungen übernehmen und verkaufen sowie verwalten. Sie kann ausserdem verwandte Geschäftszweige aufnehmen und sich an ähnlichen Unternehmungen im In- und Ausland direkt oder indirekt beteiligen, mit solchen fusionieren, Zweigniederlassungen gründen, sowie alle Rechtsgeschäfte tätigen, die zur Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes geeignet erscheinen.

Verwaltungsrat

Ulrich Rotermund	Präsident
Edouard A. Stöckli	Vize-Präsident
Bernhard Müller	Delegierter des Verwaltungsrates

Geschäftsleitung

Bernard Hofstetter
Carina Brüngger-Ebinger

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Zug

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht den schweizerischen Gesetzesvorschriften.

Trading Information

41.000.000 Aktien zu Nennwert CHF 1,00	
ISIN Code	CH0016458363
Wertpapier-Kennnummer	121527
Börsenkürzel	ERO1
Börsennotiz	Frankfurt (Geregelter Markt) Düsseldorf (Geregelter Markt) XETRA
Designated Sponsor	Close Brothers Seydler Bank AG



Bericht des Geschäftsführers

tmc Content Group AG

Lagebericht

Das Geschäftsjahr 2008 verlief für die tmc Content Group AG in jeder Hinsicht in Abhängigkeit zu den Entwicklungen der Premiere AG, über deren Plattform zwei wichtige Geschäftsbereiche «Blue Movie» als Pay-per-View und «Beate Uhse TV» als Pay-per-Channel vertrieben werden.

Die Ergebnisse lagen durch eine signifikante Zahl an Schwarzsehern deutlich unter den Erwartungen. Diese Tatsache hatte auch einen direkten Einfluss auf die Blue Movie Umsätze und damit auf die gesamten Umsatzerlöse der tmc Content Group. So fielen die Umsatzerlöse von CHF 38,0 Mio. (inklusive CHF 8,4 Mio. Sondererlöse in 2007 aus der Lizenzierung von VoD Rechten an Premiere) auf CHF 25,4 Mio. in 2008, was unter Ausklammerung der Sondererlöse vom Vorjahr einem Rückgang von 4,2 Mio. respektive von 14 % bei den Pay-TV Erlösen entspricht.

Die Beteiligung der News Corp. an der Premiere AG hatte einen weiteren Einfluss auf die Geschäftsentwicklung der tmc Content Group AG. So folgte dem Einstieg ein rascher Wechsel in der Konzernleitung der Premiere AG. Das neue Management beschloss die Verschiebung des Blue Movie Video-on-Demand Projektes, das in Zusammenarbeit mit Premiere in 2008 gestartet werden sollte.

Der Verkauf der Blue Movie Kunden im Netz der KDG an Premiere AG hat zu Beginn des Geschäftsjahres 2008 sonstige Erlöse von insgesamt CHF 6,0 Mio. generiert.

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung der tmc Content Group AG wird nach den Grundsätzen des schweizerischen Obligationenrechts (OR) abgeschlossen. Aufgrund der erzielten Ergebnisse und der besonderen Bewertungsvorschriften lag der Jahresgewinn bei CHF 2,4 Mio. im Vergleich zu CHF 7,2 Mio. im Vorjahr.

Der konsolidierte Jahresgewinn für 2008 lag bei CHF 6,8 Mio. (Vorjahr CHF 9,0 Mio.) und verdeutlicht die Unterschiede bei der Bewertung von Kursgewinnen auf Fremdwährungen und bei der Bewertung von eigenen Aktien in der Bilanz des Unternehmens.

Rechtehandel

Unsere Aktivitäten fokussieren sich immer mehr auf den deutschsprachigen Raum in Europa (Deutschland, Österreich und Schweiz).

Neben dem reinen Rechtehandel bieten wir Kabelnetzbetreibern und den Telekomgesellschaften mit Pay-per-View, Video-on-Demand im Internet und Mobile, mit Push-VoD sowie einem neuen Einstiegs-kanal in Soft-Erotik Bereich alle technisch verfügbaren Lösungen an. Diese Strategie geriet durch die eingangs erwähnten Umstände in 2008 etwas ins Stocken, an der Absicht und der Umsetzung hat sich aber nichts geändert.

Pay-TV ist mit mehr als 90 % unserer Gesamtumsätze die weitaus wichtigste Einnahmequelle. Die wichtigsten Standbeine bleiben die Telemediendienste von Blue Movie auf den Plattformen von Premiere (3 Kanäle) und Unitymedia (2 Kanäle). Gleiches gilt für die zwei Kanäle des redXclub, welche durch die tmc Content Group AG auf der Plattform von KDG programmiert werden.

Nebst den langjährigen Geschäftsbeziehungen in Spanien und Holland haben wir neue Aktivitäten im Bereich Pay-TV in Rumänien und den Baltischen Staaten entwickelt. Im aussereuropäischen Bereich agieren wir weiterhin in den USA und neu in Japan und Südkorea. Dank starken Partnern haben wir den Zugang zu diesen strategischen Märkten gefunden, obwohl das Volumen im gesamten Zusammenhang noch unbedeutend ist.

Lineares Softerotik Angebot

Wir haben im Juni 2008 eine Sendelizenz für einen zweiten soften TV Kanal neben Beate Uhse TV bei der Medienanstalt Berlin Brandenburg (mabb) beantragt, um dem wachsenden Bedarf der Kabel- und Telekomgesellschaften in Deutschland und Österreich gerecht zu werden. Das Genehmigungsverfahren dauerte im 2. Halbjahr 2008 noch an, so dass sich der Sendestart auf 2009 verschoben hat. Die Sendelizenz wurde am 16.03.2009 von der mabb erteilt. Der Kanal wird «LUST PUR.TV» heißen.

Blue Movie VoD

Der Aufbau eines kommerziellen Video-on-Demand Dienstes stand im Zentrum aller unserer Anstrengungen für das Geschäftsjahr 2008. Ursprünglich war der Start der Plattform für das zweite Halbjahr 2008 angedacht. Die Plattform sollte den bereits altersverifizierten Blue Movie Kunden als zusätzliche Nutzungsform über eine weitere technische Plattform (IP) angeboten werden.

Wir werden die eigene VoD-Plattform umsetzen, um damit den wachsenden Bedürfnissen des Marktes sowohl bei den Endkunden, wie auch bei den Marktpartnern, gerecht zu werden.

Der Start ist jetzt für das zweite Halbjahr 2009 vorgesehen.

Ausblick

Die grundsätzliche strategische Ausrichtung der tmc Content Group AG bleibt weiter unverändert, auch wenn in 2008 einige Projekte noch nicht gestartet werden konnten.

Neben dem Start eines zweiten soften linearen Erotik Angebotes im deutschen Pay-TV werden wir in 2009 das geplante Blue Movie Video-on-Demand Angebot live stellen.

Wir sind dann in der Lage, jedem Vertriebspartner ein für seine Bedürfnisse angemessenes, Gesamtpaket anzubieten – angefangen vom Vertrieb der reinen Filmrechte, über die Programmierung und Anlieferung eines soften, linearen Kanals bis hin zum Betrieb eines Einzelabrufsystems für den Fernseher, das Internet oder das Handy. Innerhalb dieser Bandbreite kann der Kunde sein individuelles Gesamtpaket zusammenstellen.

Wir sind der festen Überzeugung mit unserer strategischen Ausrichtung gut für die Zukunft gerüstet zu sein und sehen auch der aktuellen Wirtschaftskrise zuversichtlich entgegen.

Bernard Hofstetter
Geschäftsführer

Berichte der Tochtergesellschaften

Beate Uhse TV GmbH & Co. KG

Anteil: 51 %

Sitz: Berlin

Geschäftsleitung: Andreas Fischer

Lagebericht

Branche und Position am Markt

BEATE-UHSE.TV ist der einzige deutsche TV-Sender mit einer Lizenz zur Ausstrahlung von Soft-erotikfilmen. BEATE-UHSE.TV ist am 1. März 2001 gestartet und sendet sein Programm verschlüsselt täglich und exklusiv von 20.00 bis 05.45 Uhr über die Pay-TV-Plattform «Premiere». Der Sender ist in Deutschland und Österreich über Satellit und Kabel empfangbar.

Zum Jahresende 2008 lag die Zahl der Haushalte, die BEATE-UHSE.TV über das Paket «Premiere Familie» (bis Juli 2008 «Premiere Thema») bzw. im Einzelabonnement freigeschaltet haben, bei rund 1,5 Mio.

Umsatzentwicklung

Im Geschäftsjahr 2008 konnte ein Umsatz von EUR 8,1 Mio. verzeichnet werden, im Vergleich dazu in 2007 EUR 8,2 Mio.

Die Erlöse aus dem Sendebetrieb bei Premiere wurden plangemäss erreicht, sie betrugen EUR 8,0 Mio. Bei den Erlösen aus der On-Air- und Online-Werbung wurden EUR 0,1 Mio. erreicht. An Umsätzen aus Dienstleistungen sowie Vermietung der eigenen Studio- und Produktionsräume wurden EUR 0,2 Mio. erzielt.

Investitionen

Im Berichtsjahr wurden insgesamt EUR 5,0 Mio. Investitionen getätigt für den Erwerb von Filmrechten und die Durchführung von Eigenproduktionen, die Anschaffung neuer Computer, Software-Updates, den Ausbau der Online-Datenbank zur effizienteren Verwaltung der Lizenzen und Programme sowie Anschaffungen in Studio- und Produktionstechnik.

Finanzierungsmassnahmen

Für alle Finanzierungen konnte BEATE-UHSE.TV auf eigene Mittel zurückgreifen und wird dies auch in 2009 tun. Dies gilt auch für die in 2009 geplanten Investitionen für neue und notwendige Filmrechte sowie Eigenproduktionen.

Personal- und Sozialbereich

Die Mitarbeiterzahl ist mit zwölf gleich geblieben. Von diesen zwölf Mitarbeitern sind elf in Berlin und einer im Büro München tätig. Für 2009 ist keine Veränderung bei der Mitarbeiterzahl geplant.

Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Bei den Programminhalten wurden weitere Innovationen vorgenommen. Insbesondere bei den Eigenproduktionen wurde die Fokussierung auf den deutschen Markt verstärkt. So wurde die Fussball-EM mit dem täglichen Magazin «Sex zu Null – die Euro-luder» begleitet. Mit «Kellys ABC der Liebe» startete im Herbst ein Ratgebermagazin, gehostet von Kelly Trump und Maria Mia. «Heras Harte Schule», ein Fetischmagazin mit der bekannten Domina Hera, ging im Dezember on air.

Auch andere deutsche Grössen der Branche – von Dolly Buster über Vivian Schmitt, Jana Bach, Maria Mia etc. – hatten und haben weiterhin ihren Platz im Programm von BEATE-UHSE.TV und geben dem Sender so ein eigenständiges Profil, das ihn deutlich von internationalen Mitbewerbern abgrenzt.

Wie im Vorjahr zeigte sich beim gemeinsamen Messeauftritt von BEATE-UHSE.TV mit Premiere und der tmc Content Group auf der «Venus 2008» erneut, dass das Vollerotik-Angebot «Blue Movie» vom Konsumenten als komplementäre Ergänzung und nicht als konkurrierendes Produkt angenommen

Erotic Media GmbH

Anteil: 100 %

Sitz: Berlin

Geschäftsleitung: Bernhard Müller
Andreas Fischer

Lagebericht

wird. Erstmals wurden Partner wie Kabel Deutschland (redXclub) und Telekom (Erotic-Lounge) als Mit-aussteller gewonnen.

Voraussichtliche Entwicklung

Die Geschäftsleitung erwartet für das Geschäftsjahr 2009 deutliche Veränderungen. Im Dezember 2008 wurde mit Premiere ein neuer Plattformvertrag abgeschlossen und unter Berücksichtigung der schwierigen wirtschaftlichen Lage von Premiere die Fee deutlich gesenkt. Diese Vereinbarung sieht erneut ein Fixum vor, das unabhängig von der Anzahl der tatsächlichen Abonnenten ist. Sie hat eine Laufzeit bis Dezember 2012, wodurch eine hohe Planungssicherheit gewährleistet ist.

Es ergeben sich jedoch auch Chancen für zusätzliche Umsätze aus der Möglichkeit, einen zweiten Erotiksender zu betreiben. Dieser soll Plattformbetreibern wie Unitymedia, Kabel Deutschland, Kabel-Kiosk oder den Telekomgesellschaften angeboten und mit dem vorhandenen Personalstand abgewickelt werden. Die Vorbereitungen dazu laufen; der Start ist für das zweite Quartal 2009 geplant.

Rückwirkend zum 1. Januar 2009 veräußerte die Beate Uhse AG ihre Anteile an der Beate Uhse TV GmbH & Co. KG an die tmc Content Group AG, diese ist nunmehr zu 100 Prozent Gesellschafter. Die Umwandlung der GmbH & Co. KG in eine GmbH ist in Vorbereitung und wird im zweiten Quartal abgeschlossen.

Andreas Fischer
Geschäftsführer

Geschäftsverlauf

Die Erotic Media GmbH unterstützte wie in den Vorjahren die Vollerotik-Dienste «Blue Movie» auf der Premiere-Plattform und im Kabelnetz der Unitymedia sowie «redXclub» im Kabelnetz der KDG (Kabel Deutschland) in jugendschutz- und medienrechtlichen Fragen sowie bei Marketing und PR.

Aussichten

Für 2009 sind weitere Engagements für neue Vollerotik-Angebote möglich; so verhandelt die tmc Content Group AG unter anderem mit Plattformanbietern wie «Kabel Baden-Württemberg» und «Kabelkiosk» von Eutelsat.

Erotic Media GmbH wird hier erneut vor allem in den Planungs- und Projektphasen unterstützend wirken und die medienrechtliche Verantwortung gegenüber den deutschen Medienbehörden wahrnehmen. Dazu findet ein regelmässiger Austausch mit der mabb, der KJM (Kommission für Jugendmedienschutz) sowie weiteren öffentlich-rechtlichen und freiwilligen Kontrollorganen statt.

Bernhard Müller
Geschäftsführer

Andreas Fischer
Geschäftsführer

Unternehmensgeschichte der tmc Content Group AG

Die Gesellschaft wurde am 1. Mai 1935 als Aktiengesellschaft unter der Firma Office Cinematographique S.A. gegründet und am 8. Mai 1935 in das Handelsregister von Lausanne/Schweiz eingetragen. Im Dezember 1999 erwarb Herr Edouard A. Stöckli die Firma, die zwischenzeitlich in Impérial Films S.A. geändert worden war. Im Zuge der sich anschließenden Kapitalerhöhung erwarben zudem die Beate Uhse AG und Herr Bernhard Müller (Mitglied des Verwaltungsrates) Anteile an der Gesellschaft. Mit der Änderung der Beteiligungsverhältnisse wurde die zwischenzeitlich in Imperial Erotic TV New Media.com ag und im Juni 2000 schließlich in erotic media ag umfirmierte Gesellschaft abermals neu ausgerichtet.

Auf der Basis des schon bisher betriebenen Erotikfilmlicenzhandels in den Bereichen Video und TV wurden der Ausbau des Filmrechtebestandes und die Expansion in das europäische Ausland vorangetrieben.

Um der Gesellschaft einen breiteren Zugang zum Vertriebsbereich Pay-TV in Deutschland zu eröffnen, begann die Gesellschaft im April/Mai 2000 gemeinsam mit der Beate Uhse AG mit dem Aufbau der Beate Uhse TV GmbH & Co. KG, an der die Gesellschaft per 31. Dezember 2008 mit einem Anteil von 51 % beteiligt ist. Die Beate Uhse TV GmbH & Co. KG erhielt mit Bescheid der Landesmedienanstalt Berlin Brandenburg vom 5. Oktober 2000 eine Sendelizenz zur Veranstaltung eines bundesweit empfangbaren Fernsehprogramms mit Schwerpunkt Erotik (soft), das unter dem Namen Beate Uhse TV über die Plattform der Premiere veranstaltet wird. Die Sendelizenz ist entsprechend den Vorgaben des einschlägigen Medienstaatsvertrages auf sieben Jahre gerechnet ab Sendebeginn, spätestens jedoch ab dem 1. Januar 2001, befristet. Diese Frist endete am 31. Dezember 2007. In 2006 wurde die Sendelizenz um weitere sieben Jahre bis 31. Dezember 2014 verlängert.

Im September 2000 wurden sämtlich Anteile an der ebenfalls im Erotikfilmlicenzhandel tätigen PM International mit Sitz in Stockholm/SE erworben. Die Lizenzen wurden auf die tmc Content Group AG übertragen. PM wurde im Jahre 2002 als verbliebener Rechtsmantel veräußert.

Ende 2000 wurde die Firma Erotic Media GmbH gegründet. Diese reichte im Oktober 2002 bei der Landesmedienanstalt Berlin-Brandenburg den Antrag auf Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung für bundesweit verfügbare Erotikangebote (Vollerotik) ein. Diese Unbedenklichkeitsbescheinigung wurde am 9. Februar 2004 erteilt. Die Erotic Media GmbH ist eine 100 % Tochtergesellschaft der tmc Content Group AG.

Am 29. September 2005 erwarb die tmc Content Group AG den Telemediendienst «Blue Movie» von der Premiere Fernsehen GmbH & Co. KG. Somit hat die Gesellschaft nicht nur ihr soft erotisches Angebot Beate Uhse TV, sondern auch ein Vollerotik Angebot in Deutschland und Österreich. Nach erfolgreicher Altersverifizierung, kann der Kunde über einen Premiere geeigneten digitalen Satelliten- oder Kabelreceiver 24 Stunden am Tag, als Pay-Per-View Angebot, Vollerotik auf zwei Kanälen konsumieren. Für «Blue Movie» zahlt man keine Grundgebühr. Die Anmeldung ist kostenlos.

Seit dem 1. März 2006 wurden die zwei «Blue Movie» Kanäle um «Blue Movie Gay» ein Vollerotik-Kanal für Schwule erweitert. Im Jahr 2007 kamen weitere 4 Vollerotik Kanäle zu unserem Angebot: zwei Kanäle «redXClub» auf der Plattform von KDG (Kabel Deutschland) und zwei Kanäle «Blue Movie» auf der Plattform von Unitymedia.

Die Telemedien-Kanäle zeigen jeden Monat mindestens 50 neue Filme. Der Kunde kann einfach und diskret via Telefon, SMS oder Internet bestellen und zahlt nur was er wirklich bestellt.

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Dezember 2007 wurde die Umfirmierung in tmc Content Group AG beschlossen.



tmc Content Group AG
Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2008
(in Schweizer Franken)

AKTIVEN	Anhang	31.12.2008	31.12.2007
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel	6	1.888.331	1.156.892
Wertschriften - zu Handelszwecken		883.152	1.771.532
Wertschriften - zu Veräusserungszwecken	2	5.876.039	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7		
Dritte		3.451.463	11.259.260
Delkredere		-68.207	-365.083
Nahestehende Gesellschaften		67.819	137.879
Übrige Forderungen			
Dritte		656.696	400.508
Depots für Lizenzen		0	8.450
Nahestehende Personen		0	274.401
Vorauszahlungen an Lieferanten			
Dritte		1.595.402	1.325.522
Nahestehende Gesellschaften		751.612	204.922
Aktive Rechnungsabgrenzungen		454.280	838.007
Total Umlaufvermögen		15.556.587	17.012.290
ANLAGEVERMÖGEN			
Beteiligungen	2	0	7.460.000
Sachanlagen	8	537.747	566.433
Immaterielle Anlagen	9	64.113.055	72.048.201
Latente Steuerguthaben	12	326.299	444.783
Total Anlagevermögen		64.977.101	80.519.417
		80.533.688	97.531.707

PASSIVEN

Anhang

31.12.2008**31.12.2007****KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Dritte		1.439.910	1.548.739
Aktionäre		22.548	0
Nahestehende Gesellschaften		69.458	0
Finanzverbindlichkeiten	10		
Dritte		9.677.200	19.684.234
Nahestehende Gesellschaften		8.298.907	0
Übrige Verbindlichkeiten			
Dritte		1.140.418	3.187.543
Aktionäre		19.258	20.737
Passive Rechnungsabgrenzungen		1.612.771	10.512.347
Steuerverbindlichkeiten		338.821	838.184
Total kurzfristiges Fremdkapital		22.619.291	35.791.784

LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

Finanzverbindlichkeiten 10

Dritte		1.488.800	8.293.550
Nahestehende Gesellschaften		0	8.932.457
Rückstellungen Personalvorsorge	11	145.448	135.236
Latente Steuerverbindlichkeiten	12	665.250	417.400
Total langfristiges Fremdkapital		2.299.498	17.778.643

EIGENKAPITAL

Aktienkapital	13	41.000.000	41.000.000
Gesetzliche Reserve		3.622.706	3.263.706
Eigene Aktien	13,24	-7.610.632	-13.279.712
Bilanzgewinn		16.077.150	9.951.732
Umrechnungsdifferenzen		14.159	447.394
Total Eigenkapital vor Minderheitenanteile		53.103.383	41.383.120
Minderheitenanteile	14	2.511.516	2.578.160
Total Eigenkapital nach Minderheitenanteile		55.614.899	43.961.280
		80.533.688	97.531.707

tmc Content Group AG
Konsolidierte Erfolgsrechnung für das am
31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

	Anhang	2008	2007
ERTRÄGE AUS VERKAUF VON FILMLIZENZEN	16		
Dritte		29.950.288	43.167.193
Nahestehende Gesellschaften		269.509	233.509
SONSTIGE ERTRÄGE	16	6.100.743	884.422
LIZENZ- UND MATERIALAUFWAND	17	-3.928.766	-4.723.460
AUFWAND TECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN	18	-5.791.864	-6.538.264
Bruttoergebnis		26.599.910	33.023.400
BETRIEBSAUFWAND			
Personal	19	-3.033.997	-2.963.763
Abschreibungen	8,9	-9.757.791	-9.579.838
Verwaltung		-2.160.810	-1.760.052
Werbung		-1.555.097	-1.646.462
Übriger		-1.947.515	-1.632.529
Total Betriebsaufwand		-18.455.210	-17.582.644
Betriebsergebnis		8.144.700	15.440.756
FINANZERFOLG	20		
Finanzertrag		3.838.129	109.192
Finanzaufwand		-4.580.390	-5.673.834
Ergebnis vor Steuern		7.402.439	9.876.114
Steuern	12	-620.806	-890.663
Jahresgewinn		6.781.633	8.985.451
ANTEILE			
Aktionäre der tmc Content Group AG		6.484.418	8.687.291
Minderheiten		297.215	298.160
GEWINN PRO AKTIE UNVERWÄSSERT	15		
Nominalwert von je CHF 10,00		-	2,151
Nominalwert von je CHF 1,00		0,161	0,215

Im Berichtszeitraum waren abgesehen von der in der Angabe 13 aufgeführten Put Option keine Optionen auf eigene Aktien ausstehend. Diese Put Option führt zu keiner Verwässerung.

tmc Content Group AG
Konsolidierte Geldflussrechnung für das am
31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

	Anhang	2008	2007
Betriebsergebnis vor Steuern		7.402.439	9.876.114
Abschreibungen	8,9	9.757.791	9.579.838
Zinsertrag	20	-72.816	-42.108
Zinsaufwand	20	1.100.745	2.084.669
übriger nicht liquiditätswirksamer Finanzertrag		-3.169.498	-907
übriger nicht liquiditätswirksamer Finanzaufwand		3.137.161	3.525.207
Gewinn aus Verkauf Kundenstamm Blue Movie	16	-5.589.670	0
Erhöhung/(Reduktion) Rückstellung für Personalvorsorge		-10.212	1.777
GELDFLUSS VOR VERÄNDERUNG DES NETTO-UMLAUFVERMÖGENS		12.555.940	25.024.590
(Zunahme) / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		7.580.981	-4.458.031
(Zunahme) / Abnahme übrige Forderungen		26.663	-316.855
(Zunahme) / Abnahme Vorauszahlungen an Lieferanten		-816.570	-733.935
(Zunahme) / Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen		383.727	-16.323
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-16.823	450.648
Zunahme / (Abnahme) übrige Verbindlichkeiten		-2.107.175	1.902.858
Zunahme / (Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen		-502.576	7.256.666
Erhaltene Zinsen		63.298	119.695
Bezahlte Zinsen		-927.448	-1.489.700
Bezahlte Steuern		-753.870	-136.263
GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		15.486.147	27.603.350
Investitionen in Lizenzen	9.2	-4.842.231	-5.267.960
Investitionen in Software	9.3	-8.720	-14.359
Erwerb Minderheitenanteile		0	-792.500
VoD-Vertrag X-Online GmbH		0	-8.266.000
Kauf Anteile Premiere Star GmbH		-3.537	-6.631.111
Investitionen in Sachanlagen	8	-194.632	-354.974
Verkauf von Sachanlagen	8	0	19.755
Verkauf / (Kauf) Wertschriften		-460.145	10.800
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		-5.509.265	-21.296.349
Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10	-8.725.531	-6.628.210
Kauf eigener Aktien	24	-286.120	-828.185
Kauf X-Online: Anteil Kapitalminderheiten	9.6	0	9.950
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		-9.011.651	-7.446.445
Umrechnungsdifferenzen		-233.792	-401.541
ZUNAHME / (ABNAHME) FLÜSSIGE MITTEL		731.439	-1.540.985
Bestand an flüssigen Mitteln am 1. Januar		1.156.892	2.697.877
Bestand an flüssigen Mitteln am 31. Dezember	6	1.888.331	1.156.892

tmc Content Group AG
Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals
(in Schweizer Franken)

	Anhang	Aktienkapital	Gesetzliche Reserve	Eigene Aktien	Bilanz- gewinn	Umrrechnungs- differenzen	Total Eigenkapital exkl. Minder- heitenanteile	Minder- heitenanteile	Total Eigen- kapital inkl. Minder- heitenanteile
Stand 01.01.2007		41.000.000	3.191.000	-12.451.527	1.337.147	196.397	33.273.017	2.189.302	35.462.319
Zuweisung gesetzliche Reserve		59.000			-59.000		0		0
Zuweisung gesetzliche Reserve aus Fusion mit Telcomedia AG		13.706			-13.706		0		
Kauf eigener Aktien	24			-828.185			-828.185		-828.185
Umrrechnungsdifferenzen						250.997	250.997	80.748	331.745
«Kauf X-Online									
Anteil Kapitalminderheiten»	9.6						0	9.950	9.950
Jahresgewinn 2007					8.687.291		8.687.291	298.160	8.985.451
Stand 31.12.2007		41.000.000	3.263.706	-13.279.712	9.951.732	447.394	41.383.120	2.578.160	43.961.280
Stand 01.01.2008		41.000.000	3.263.706	-13.279.712	9.951.732	447.394	41.383.120	2.578.160	43.961.280
Zuweisung gesetzliche Reserve		359.000			-359.000		0		0
Kauf eigener Aktien	24			-286.120			-286.120		-286.120
Reduktion Put Option	13			5.955.200			5.955.200		5.955.200
Umrrechnungsdifferenzen						-433.235	-433.235	-363.859	-797.094
Jahresgewinn 2008					6.484.418		6.484.418	297.215	6.781.633
Stand 31.12.2008		41.000.000	3.622.706	-7.610.632	16.077.150	14.159	53.103.383	2.511.516	55.614.899



tmc Content Group AG

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

per 31. Dezember 2008

(in Schweizer Franken)

1. Die Gesellschaft

Die tmc Content Group AG («die Gesellschaft») ist eine in der Schweiz domizilierte Aktiengesellschaft und bezweckt die Produktion, die Vermarktung und den Vertrieb von Film-, Fernseh- und Multimediaprodukten sowie der damit zusammenhängenden Hard- und Software. Die Gesellschaft hat ihr Domizil an der Altgasse 82 in 6340 Baar, Schweiz, und hält Beteiligungen an Tochtergesellschaften in Deutschland.

Der Verwaltungsrat der tmc Content Group AG genehmigte die Veröffentlichung der vorliegenden Jahresrechnung am 31. März 2009. Die konsolidierte Jahresrechnung ist zudem von der Generalversammlung zu genehmigen.

2. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Erstellung

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung der tmc Content Gruppe erfolgt gemäss den vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten International Financial Reporting Standards (IFRS) auf der Basis historischer Kosten mit Ausnahme von Wertschriften und Finanzanlagen die zum Marktwert bewertet werden. Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung wurde in Schweizer Franken (CHF) erstellt. Eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze wird nachstehend dargestellt. Bei der Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung muss das Unternehmen Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die die Wertansätze der bilanzierten Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualforderungen und -verbindlichkeiten zum Berichtsstichtag sowie die resultierenden Erträge und Aufwendungen während des Berichtszeitraums beeinflussen. Wenngleich diese Schätzungen nach bestem Wissen der Geschäftsleitung unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen und potenzieller künftiger Massnahmen der tmc Content Gruppe abgegeben werden, können die tatsächlichen Resultate letztlich von diesen Schätzungen abweichen. Neben diesen Schätzungen hat die Geschäftsleitung bei der Festlegung der Nutzungsdauer der Filmlicenzen einen

Ermessensentscheid gefällt, welcher wesentlichen Einfluss auf die Werte im Abschluss hat.

Grundlagen der Konsolidierung

Die konsolidierte Jahresrechnung der tmc Content Gruppe umfasst die tmc Content Group AG und die Tochtergesellschaften («die Gruppe»), bei denen die tmc Content Gruppe mehr als 50 % der Stimmrechte kontrolliert oder in sonstiger Weise einen beherrschenden Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik nehmen kann. Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den Jahresabschlüssen der einzelnen Tochtergesellschaften, welche nach einheitlichen Grundsätzen erstellt werden. Unter Anwendung der Methode der Vollkonsolidierung werden die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen aller Tochtergesellschaften vollständig einbezogen. Tochtergesellschaften werden ab dem Zeitpunkt konsolidiert, an dem die Kontrolle über sie erlangt wird. Die identifizierbaren Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten werden entsprechend neu bewertet in die Konsolidierung einbezogen. Der Überschuss des Kaufpreises über das zum Marktwert bewertete Nettovermögen einer erworbenen Gesellschaft wird als Goodwill verbucht. Der Goodwill wird bei Vorliegen von Anzeichen, mindestens einmal jährlich mittels eines Impairment Tests auf Wertminderungen überprüft. Kommt die Geschäftsleitung dabei zum Schluss, dass eine Wertminderung im Nettobuchwert des Goodwills eingetreten ist, wird ein entsprechender Wertminderungsaufwand verbucht. Tochtergesellschaften, die veräussert wurden, werden ab dem Zeitpunkt nicht mehr konsolidiert, an dem die Kontrolle über sie geendet hat. Zwischengesellschaftliche Salden, Transaktionen und Gewinne werden im Zuge der Konsolidierung eliminiert.

Minderheitenanteile stellen den Anteil des Gewinnes und des Nettovermögens dar, der nicht der Gruppe zuzurechnen ist. Minderheitenanteile werden in der konsolidierten Erfolgsrechnung und in der konsolidierten Bilanz separat ausgewiesen. Der Ausweis in der konsolidierten Bilanz erfolgt innerhalb des Eigenkapitals, getrennt vom auf die Aktionäre der tmc Content Group AG entfallenden Eigenkapital. Der Erwerb von Minderheitenanteilen wird nach der sogenannten Parent-Entity-Extension Methode bilanziert. Dabei wird

die Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Buchwert des anteiligen erworbenen Nettovermögens als Goodwill erfasst.

Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen, bei denen die tmc Content Gruppe einen wesentlichen Einfluss, nicht jedoch die Kontrolle ausübt (normalerweise Beteiligungen, an denen die tmc Content Gruppe einen Anteil zwischen 20 % und 50 % hält), werden nach der Equity-

methode konsolidiert. Nach dieser Methode werden Beteiligungen an assoziierten Unternehmen zunächst zu den Anschaffungskosten verbucht und danach wird der Buchwert anteilig nach dem auf die tmc Content Gruppe entfallenden Gewinn oder Verlust der erworbenen Gesellschaft nach dem Erwerbszeitpunkt fortgeschrieben, d. h. erhöht oder vermindert. Beteiligungen, bei denen tmc Content Group keinen wesentlichen Einfluss ausübt (üblicherweise Beteiligung von unter 20 %), werden zum Marktwert bewertet.

Folgende Beteiligungen sind in der konsolidierten Jahresrechnung berücksichtigt:

2008

Gesellschaft	Zweck	Grundkapital	Beteiligung	Konsolidierung
Erotic Media GmbH, Berlin, Deutschland	Film-Support	EUR 50.000	100,00 %	voll
Blue Movie TV GmbH, Berlin Deutschland	Erotik Pay-TV	EUR 50.000	100,00 %	voll
Beate Uhse Verwaltungs GmbH, Berlin, Deutschland	Beteiligungsges.	EUR 25.000	50,40 %	voll
Beate Uhse TV GmbH & Co. KG, Berlin, Deutschland	Erotik Pay-TV	EUR 8.000.000	51,00 %	voll
X-Online GmbH, München, Deutschland	IP basierte VoD Dienste	EUR 25.000	76,00 %	voll
Premiere Star GmbH, München, Deutschland*	Pay-TV	EUR 100.000	3,00 %	Marktwert

2007

Gesellschaft	Zweck	Grundkapital	Beteiligung	Konsolidierung
Erotic Media GmbH, Berlin, Deutschland	Film-Support	EUR 50.000	100,00 %	voll
Beate Uhse Verwaltungs GmbH, Berlin, Deutschland	Beteiligungsges.	EUR 25.000	50,40 %	voll
Beate Uhse TV GmbH & Co. KG, Berlin, Deutschland	Erotik Pay-TV	EUR 8.000.000	51,00 %	voll
X-Online GmbH, München, Deutschland	IP basierte VoD Dienste	EUR 25.000	76,00 %	voll
Premiere Star GmbH, München, Deutschland	Pay-TV	EUR 25.000	3,00 %	Marktwert

*Die Beteiligung Premiere Star GmbH steht per Ende Jahr zum Verkauf und ist deshalb in der Bilanz neu unter zur Veräußerung gehaltene Wertschriften klassiert. Weitere Angaben zum Verkauf finden sich unter Angabe 25.4.

Im 2008 wurde die Blue Movie TV GmbH für den Betrieb eines zweiten Soft Kanals gegründet

Die tmc Content Group AG hat im Vorjahr mit der Premiere AG eine Zusammenarbeit im IP TV Geschäft beschlossen (VoD Vertrag). Zu diesem Zweck wurde von Premiere eine 76 % Beteiligung an der X-Online GmbH erworben (siehe Angabe 9.6).

Fremdwährungsumrechnung

Die konsolidierte Jahresrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt, welcher zugleich die funktionale wie auch die Berichtswährung der tmc Content Gruppe ist. Transaktionen in Fremdwährung werden unter Zugrundelegung des am jeweiligen Transaktionsstichtag geltenden Umrechnungskurses in die funktionale Währung umgerechnet. Währungsgewinne und -verluste, die aus der Glatstellung solcher Transaktionen und der Umrechnung von monetären,

auf Fremdwährung lautenden Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum Wechselkurs am Jahresende erwachsen, fliessen in die Erfolgsrechnung ein.

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von Tochtergesellschaften, die in anderen Währungen als dem Schweizer Franken bilanzieren, werden jeweils zum Wechselkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Erträge und Aufwendungen werden zum durchschnittlichen Wechselkurs im Berichtszeitraum umgerechnet. Die sich daraus ergebenden Differenzen werden in der Bilanz dem Eigenkapital zugewiesen. Weiter werden in der Geldflussrechnung Mittelzuflüsse/-abflüsse (Cashflows) und nicht liquiditätswirksame Transaktionen ebenfalls zum Durchschnittskurs umgerechnet.

Für die wichtigste Währung der Gruppe wurden folgende Kurse angewendet:

		Jahresendkurs Bilanz per 31. Dezember 2008	Jahresmittelkurs Erfolgsrechnung für das Jahr 2008
EUR	1,00	1,4888	1,5818
		31. Dezember 2007	Jahr 2007
EUR	1,00	1,6587	1,6456

3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Zu den flüssigen Mitteln zählen Kassenbestände, Bankguthaben und Festgelder. Weiter umfassen die flüssigen Mittel zum Marktwert erfasste Termineinlagen bei Banken und kurzfristige Geldmarktanlagen, jeweils mit einer ursprünglichen Laufzeit von höchstens drei Monaten.

Wertschriften

Die Wertschriften umfassen zum Handeln gehaltene Aktien von börsenkotierten Unternehmen. Die Bewertung erfolgt zum Marktwert, Wertschwankungen werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Zusätzlich umfasst die Position kurzfristige, zur Veräusserung verfügbare Vermögenswerte welche zu Verkehrswerten bilanziert werden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit sind zu Nominalwerten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen (Delkredere) für zweifelhafte Forderungen, bilanziert.

Übrige Forderungen

Die Position beinhaltet verschiedene Guthaben gegenüber Mitarbeitern, Mehrwertsteuern, Sozialversicherungen usw., welche alle zum Nominalwert, abzüglich der wirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen, bilanziert sind.

Vorauszahlungen an Lieferanten

Die Vorauszahlungen an Lieferanten beinhalten Anzahlungen für Filmlicenzen, die noch nicht ausgewertet werden konnten, weil die Dreharbeiten noch nicht abgeschlossen sind, das Material die technische Prüfung noch nicht durchlaufen hat oder der

Film den inhaltlichen Qualitätsansprüchen der tmc Content Gruppe nicht entspricht und durch einen neuen Film ersetzt wird.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen (technische und feste Einrichtungen, Mobiliar und Hardware) erfolgt zu Anschaffungskosten. Die Abschreibungen werden linear über die geschätzte Lebensdauer vorgenommen. Die heute zugrunde liegende Abschreibungsdauer beträgt für die Einrichtungen und das Mobiliar 8 Jahre, für die Hardware 3 Jahre.

Immaterielle Anlagen

Goodwill

Goodwill entsteht wie unter den Grundlagen der Konsolidierung beschrieben aus dem Überschuss des Kaufpreises über das zum Marktwert bewertete Nettovermögen. Der Goodwill wird bei Vorliegen von Anzeichen, mindestens einmal jährlich, mittels Impairment Test auf Wertminderung überprüft.

Filmlizenzen

Die Position Filmlizenzen umfasst die Filmbibliothek der tmc Content Gruppe mit derzeit über 6.000 Filmen. Die tmc Content Gruppe verfügt in der Regel über das Recht, diese Filmlizenzen zeitlich unbegrenzt, in allen Auswertungssegmenten und im ganzen europäischen Raum zu verwerten. Die Filmlizenzen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen und allfälliger Wertminderungen bilanziert. Die Abschreibungen werden linear über 10 Jahre vorgenommen, da die tmc Content Gruppe alle erwähnten Rechte einkauft und in der Regel über 10 Jahre verwerten kann. Eine Ausnahme bilden Rechte, die über eine kürzere Auswertungsdauer verfügen. Diese werden über den für die Auswertung zur Verfügung stehenden Zeitraum abgeschrieben. Neben der Filmbibliothek werden Auftragsproduktionen bilanziert, deren Lizenzlaufzeit unbegrenzt ist. Diese werden bei Erstausstrahlung mit 50 %, bei Zweitausstrahlung mit 25 % und bei Drittausstrahlung mit weiteren 25 % abgeschrieben, da diese in erster Linie für Beate Uhse TV produziert werden. Eine über drei Ausstrahlungen hinaus gehende Nutzung scheint zurzeit nicht möglich.

Software

Als Software werden Computerprogramme bilanziert, die für die tägliche Redaktionsprogrammplanung benötigt werden. Diese werden linear über 3 Jahre abgeschrieben.

«Blue Movie»

Im Jahr 2005 wurde der Telemediendienst «Blue Movie» käuflich erworben. Im Rahmen dieses Asset Deals wurden die immateriellen Anlagen Marke «Blue Movie», Kundenstamm und Smartcard identifiziert und aktiviert. Die Marke «Blue Movie» hat eine unbestimmte Nutzungsdauer und wird entsprechend nicht periodisch abgeschrieben. Zur Überprüfung der Werthaltigkeit der Marke «Blue Movie» wird jährlich ein Impairment Test durchgeführt. Der Kundenstamm und die Smartcards werden über die geschätzte Nutzungsdauer von 120 Monaten resp. 36 Monaten linear abgeschrieben.

Übrige immaterielle Anlagen

Die übrigen immateriellen Anlagen mit einer beschränkten Nutzungsdauer werden zu Anschaffungskosten bilanziert und über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Der unter übrige immaterielle Anlagen bilanzierte Provisions- und Vertriebsvertrag wird über die Restlaufzeit von 36 Monaten wertberichtigt.

Finanzaktiven und -verbindlichkeiten

Es werden folgende Kategorien von Finanzaktiven und Finanzverbindlichkeiten unterschieden:

Zum Marktwert bilanzierte Finanzaktiven

(«at fair value through profit or loss»)

Zu den Finanzaktiven «at fair value through profit or loss» zählen Aktiven zu Handelszwecken sowie Derivate. Diese werden hauptsächlich mit der Absicht erworben, aus den kurzfristigen Preisschwankungen («held for trading») einen Gewinn zu erzielen. Ferner können per Designation bestimmte Finanzinstrumente freiwillig zugeordnet werden.

Bis zum Verfall gehaltende Anlagen

(«held to maturity investments»)

Darunter fallen Anlagen mit einer festen Laufzeit, die die Gruppe bis zu deren Endfälligkeit halten will und kann.

Von der Gruppe gewährte oder erworbene finanzielle Vermögenswerte

Diese beinhalten gewährte Darlehen und Guthaben.

Alle anderen finanziellen Aktiven

Alle anderen finanziellen Aktiven werden den zur Veräusserung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten («available for sale») zugeordnet.

Die erstmalige Bewertung der finanziellen Vermögenswerte erfolgt zu den Anschaffungskosten inklusive Transaktionskosten mit Ausnahme von Finanzaktiven «at fair value through profit or loss». Alle Käufe und Verkäufe werden am Handelstag verbucht. Finanzaktiven «at fair value through profit or loss» werden zum Marktwert bilanziert. Wertänderungen werden im Finanzergebnis (Finanzertrag bzw. -aufwand) der betreffenden Berichtsperiode ausgewiesen.

Die bis zur Fälligkeit gehaltenen finanziellen Anlagen sowie Darlehen und Guthaben werden nach der Methode der abgezinsten Kosten («effective interest»-Methode) bewertet. Zum 31. Dezember 2008 waren keine bis zur Fälligkeit gehaltenen finanziellen Anlagen vorhanden (Vorjahr: CHF 0). Die zur Veräusserung verfügbaren Finanzinvestitionen («available for sale») werden zu Verkehrswerten bilanziert, wobei die Marktwertänderungen (nach Steuer) im Eigenkapital erfasst werden. Beim Verkauf, bei Wertminderung (Impairment) oder anderweitigem Abgang werden die seit dem Kauf im Eigenkapital erfassten kumulierten Gewinne und Verluste im Finanzergebnis der laufenden Periode ausgewiesen. Die Gruppe hat zum 31. Dezember 2008 im Betrag von CHF 5.876.039 (Vorjahr: CHF 7.460.000) solche Finanzinvestitionen gehalten.

Finanzielle Aktiven werden dann ausgebucht, wenn die tmc Content Gruppe die Kontrolle über diese abgegeben hat, d.h. wenn die damit zusammenhängenden Rechte verkauft wurden oder verfallen sind.

Finanzielle Verbindlichkeiten

Unter die finanziellen Verbindlichkeiten fallen im Wesentlichen Finanzschulden, welche zu abgezinsten Kosten bewertet werden. Verbindlichkeiten der

Kategorie «at fair value through profit or loss» sind zu Marktwerten bilanziert. Die Gruppe hatte zum 31. Dezember 2008 keine (Vorjahr: CHF 0) solchen Finanzschulden.

Die Bewertung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten erfolgt nach der «effective interest»-Methode. Im Zinsaufwand sind somit neben den effektiven Zinszahlungen auch die Beträge der jährlichen Aufzinsung und Prorata-Transaktionskosten enthalten. Finanzielle Verbindlichkeiten werden ausgebucht, wenn diese getilgt sind.

Die Marktwerte der Finanzaktiven (flüssige Mittel, Wertschriften und Forderungen) sowie kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (Finanz- und übrige Verbindlichkeiten) entsprechen aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten dem ausgewiesenen Buchwert. Bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten entspricht der Buchwert ebenfalls dem Marktwert, da der wesentliche Teil variabel verzinst wird und eine Refinanzierung zu gleichen Konditionen erfolgen könnte.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert bilanziert und sind innerhalb von weniger als 12 Monaten fällig.

Übrige Verbindlichkeiten

Die Position beinhaltet verschiedene Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern, Mehrwertsteuern, Sozialversicherungen usw., welche alle zum Nominalwert bilanziert sind.

Rückstellung Personalvorsorge

Die Gruppe verfügt über verschiedene Vorsorgepläne, welche in Übereinstimmung mit den rechtlichen Gegebenheiten des jeweiligen Landes stehen. Die schweizerischen Vorsorgepläne sind leistungsorientiert ausgestaltet. Sie erbringen Leistungen im Falle von Alter, Tod oder Invalidität. Die Finanzierung erfolgt durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge. Die aus diesen Plänen bestehenden Verpflichtungen gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen sind unter den übrigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die Vorsorgeverpflichtungen werden regelmässig durch Experten versicherungstechnisch (aktuarisch) nach der Methode der laufenden Einmalprämie («projected unit credit method») ermittelt. Unterdeckungen werden als Aufwand verbucht und als Rückstellung ausgewiesen. Aktuarische Anpassungen oder Einflüsse von Planänderungen werden über die durchschnittliche Restdienstzeit der Mitarbeitenden in der Erfolgsrechnung erfasst, soweit sie den sogenannten Korridor von 10 % übersteigen. Überdeckungen werden nur aktiviert, sofern sie eine Aufwandentlastung darstellen, die als Rückzahlung oder Senkung der künftigen Arbeitgeberbeiträge verfügbar sind.

Daneben besteht in Deutschland ein beitragsorientierter Vorsorgeplan. Beiträge an den beitragsorientierten Vorsorgeplan werden direkt erfolgswirksam verbucht.

Eigenkapital

Aktienkapital

Das Aktienkapital der tmc Content Group AG beträgt CHF 41.000.000 und war bis zur Generalversammlung vom 23. Juni 2008 aufgeteilt in 40.800.000 Aktien zu CHF 1,00 Nennwert und 20.000 Aktien zu CHF 10,00 Nennwert. An der Generalversammlung wurde zur Verbesserung der Handelbarkeit beschlossen, die 20.000 Aktien mit einem Nennwert von CHF 10,00 im Verhältnis 1:10 zu splitten. Dadurch wurde der Nennwert dieser Aktien auf CHF 1,00 reduziert und daraus 200.000 Aktien mit einem Nennwert von CHF 1,00 (wie die übrigen 40.800.000 Aktien) geschaffen.

Gesetzliche Reserven

Die gesetzlichen Reserven werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen von lokalen Gesetzen und Vorschriften gebildet und stehen nicht zur Ausschüttung an die Aktionäre zur Verfügung.

Eigene Aktien

Der Bestand eigener Aktien sowie weitere Eigenkapitalinstrumente werden zum Kaufpreis bewertet und mit dem Eigenkapital verrechnet (Cost method). Gewinne oder Verluste aus Verkäufen eigener Aktien (Differenz zwischen Kauf- und Verkaufspreis) werden in Verrechnung mit den Gewinnreserven im Eigenkapital ausgewiesen.

Umsatzrealisierung

Basierend auf den erworbenen Filmlicenzen verkauft die Gruppe das Recht zur Nutzung dieser Lizenzen für eine gewisse Zeitperiode, eine gewisse Region und in einzelnen Medien. Bei Übertragung von Nutzen und Risiko werden die Lizenzträge erfasst. Im Falle der Auswertung von Filmrechten wird der Umsatz bei Vorliegen der tatsächlichen Einspielergebnisse im Auswertungszeitraum erfasst.

Lizenz- und Materialaufwand

Unterjährige Lizenzrechte sowie verschiedene Bildbearbeitungsarbeiten wie das Codieren, Encodieren und Synchronisieren werden unter Lizenz- und Materialaufwand erfasst.

Finanzaufwand

Fremdkapitalkosten werden in der Periode als Aufwand erfasst, in der sie angefallen sind.

Ertragssteuern

Die laufenden Ertragssteuern werden mit den aktuellen Steuersätzen aufgrund der handelsrechtlichen bzw. der zu erwartenden steuerlichen Jahresergebnisse entsprechend den jeweiligen steuerlichen Gewinnermittlungsvorschriften berechnet und unter der Position «Steuerverbindlichkeiten» ausgewiesen. Unterschiede zwischen definitiven Steuerrechnungen und der erfassten Steuerverbindlichkeit führen in der Periode, in der die entsprechenden Unterschiede festgestellt worden sind, zu Anpassungen der Verbindlichkeit für laufende Ertragssteuern.

Latente Steuern

Latente Steuern werden unter der Anwendung der «Balance Sheet»-Methode berücksichtigt. Entsprechend dieser Methode werden Abweichungen zwischen der Steuerbilanz und der für die Konsolidierung erstellten Bilanz der Gesellschaft ermittelt. Für die Berechnung der latenten Steuern wird der für die jeweilige Gesellschaft gültige resp. zu erwartende Steuersatz angewendet. Die Veränderung der latenten Steuern erfolgt über den Steueraufwand oder über das Eigenkapital. Auf allen steuerbaren temporären Differenzen werden passive bzw. aktive latente Steuern berechnet.

Latente Steueraktiven, einschliesslich solcher auf steuerlich verwendbaren Verlustvorträgen sowie auf zu erwartenden Steuergutschriften, werden nur dann berücksichtigt, wenn es wahrscheinlich ist, dass zukünftige Gewinne verfügbar sind, gegen welche die entsprechenden Aktiva steuerlich verwendet werden können.

Der Buchwert der latenten Steueraktiven wird an jedem Bilanzstichtag auf eine allfällige Wertminderung geprüft und nötigenfalls um den Betrag gemindert, für den kein künftiger steuerlicher Nutzen erwartet wird.

Latente Steueraktiven und latente Steuerpassiven werden miteinander verrechnet, wenn sie sich auf Ertragssteuern des gleichen Steuersubjekts beziehen, die von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden. In allen anderen Fällen werden die Positionen brutto dargestellt.

Impairment

Zu jedem Bilanzstichtag wird abgeklärt, ob es Anhaltspunkte oder Hinweise gibt, die eine Wertbeeinträchtigung von Vermögenswerten vermuten lassen. Falls solche Hinweise vorliegen, wird der erzielbare Wert bestimmt und der gegebenenfalls höhere Buchwert entsprechend reduziert. Als erzielbarer Wert gilt der Nettoverkaufswert oder der höhere Nutzwert (Barwert des zukünftigen Nutzens des Vermögenswerts). Die Ermittlung von Wertminderungen auf Goodwill und immaterielle Anlagen ist auf Seite 23 beschrieben.

3.1 Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden mit folgenden Ausnahmen: Die Gruppe hat im Geschäftsjahr die nachfolgend aufgeführten neuen und überarbeiteten IFRS Standards und Interpretationen angewandt. Aus der Anwendung dieser neuen oder überarbeiteten IFRS Standards und Interpretationen ergaben sich keine Auswirkungen auf die Bilanzierung und Darstellung der vorliegenden konsolidierten Jahresrechnung.

- IFRIC 11 Geschäfte mit eigenen Aktien und Aktien von Konzernunternehmen (in Kraft seit 1. März 2007)
- IFRIC 12 Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen (in Kraft seit 1. Januar 2008)
- IFRIC 14 Bewertungsobergrenze für leistungsorientierte Vorsorgepläne, Mindestfinanzierungsvorschriften und deren Wechselwirkung (in Kraft seit 1. Januar 2008)

Für die nächsten Abschlüsse werden die folgenden IFRS und IFRIC in Kraft treten:

- IFRS 8 Operative Segmente
- IAS 23 Änderung – Fremdkapitalkosten
- IFRS 2 Änderung – Aktienbasierte Vergütung
- IFRIC 13 Kundenbonusprogramme
- IFRIC 15 Vereinbarungen über die Errichtung von Immobilien
- IFRIC 16 Absicherung einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb
- IFRIC 17 Sachausschüttung an Eigentümer
- IAS 1 Änderung – Darstellung des Abschlusses
- IFRS 3 Änderung – Unternehmenszusammenschlüsse
- IAS 32 und IAS 1 Änderung – Kündbare Instrumente und Verpflichtungen, die bei Liquidation entstehen
- IFRS 1 und IAS 27 Änderung – Anschaffungskosten eines Tochterunternehmens im separaten Abschluss eines Mutterunternehmens
- IAS 39 Änderung – Risikopositionen, die für Hedge Accounting qualifizieren
- IAS 39 und IFRS 7 Änderung – Umklassierung von finanziellen Vermögenswerten
- IFRIC 18 Übertragung eines Vermögenswerts durch einen Kunden
- IFRS 7 Änderung – Verbesserte Angaben zu Finanzinstrumenten
- IFRIC 9 und IAS 39 Änderung – Eingebettete Derivate

Die tmc Content Gruppe hat diese neuen Standards und Interpretationen beurteilt und ist zum Schluss gekommen, dass keine wesentlichen Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung bestehen.

4. Segmente

Die Aufwendungen für den Einkauf von Filmlicenzen und Produktionskosten erfolgen für sämtliche Verwertungskanäle zusammen, weshalb sie nicht vorweggenommen einem Kundensegment zugeordnet werden können. Die Verkäufe hingegen finden in verschiedenen Marktbereichen statt. Die Geschäftstätigkeit wird deshalb nicht nach Marktsegmenten geführt, womit eine Aufteilung der Geschäftsfelder in Segmente nicht der wirtschaftlichen Unternehmensführung entspricht. Entsprechend ist es nicht möglich, das Gesamtgeschäft in Segmente aufzuteilen.

5. Finanzrisikomanagement/-instrument

Die wesentlichen durch die Gruppe verwendeten Finanzinstrumente umfassen Bankdarlehen und Kontokorrentkredite, Schulden aus Lieferungen und Leistungen sowie erhaltene Darlehen. Der Hauptzweck dieser Finanzinstrumente ist die Finanzierung der Geschäftstätigkeit der Gruppe. Die Gruppe verfügt über verschiedene finanzielle Vermögenswerte wie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen, die unmittelbar aus ihrer Geschäftstätigkeit resultieren.

Die Gruppe verfügt, abgesehen von der in der Angabe 10 erläuterten Put-Option sowie einer im Zusammenhang mit dem Verkauf der Premiere Star GmbH bestehenden Option, über keine derivativen Finanzinstrumente. Die sich aus den Finanzinstrumenten ergebenden wesentlichen Risiken der Gruppe umfassen Zinsänderungsrisiken sowie Liquiditäts-, Währungs- und Kreditrisiken. Der Verwaltungsrat beschliesst Strategien und Verfahren zur Steuerung einzelner Risikoarten, die im Folgenden dargestellt werden.

Zinsänderungsrisiko

Das Risiko von Schwankungen der Marktzinssätze, dem die Gruppe ausgesetzt ist, resultiert überwiegend aus den langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten mit einem variablen Zinssatz.

Die Steuerung des Zinsaufwands der Gruppe erfolgt durch eine Kombination von festverzinslichem und variabel verzinslichem Fremdkapital. Der Verwaltungsrat strebt eine gut ausgewogene Mischung aus kurz- und langfristigen Zinsen an. Zinsrisiken werden nicht mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Sensitivität des Gruppenergebnisses vor Steuern gegenüber einer nach vernünftigem Ermessen grundsätzlich möglichen Änderung der Zinssätze (aufgrund der Auswirkungen auf variabel verzinsliche Darlehen). Alle anderen Variablen bleiben konstant.

	Erhöhung/ Verringerung in %	Auswirkungen auf das Ergebnis vor Steuern in CHF	Auswirkungen auf das Eigenkapital in CHF
2008			
EUR	0,50	40.738	40.738
CHF	0,50	0	0
EUR	-0,50	-40.738	-40.738
CHF	-0,50	0	0
2007			
EUR	0,50	85.549	85.549
CHF	0,50	0	0
EUR	-0,50	-85.549	-85.549
CHF	-0,50	0	0

Es unterliegen nur die Finanzverbindlichkeiten gemäss Angabe 10 einem Zinsänderungsrisiko. Die Gliederung nach vertraglichen Fälligkeiten ist aus der Tabelle Seite 29 unter dem Titel Liquiditätsrisiko ersichtlich. Der Zinssatz von variabel verzinslichen Finanzinstrumenten wird in Abständen von weniger als einem Jahr angepasst. Der Zinssatz bei festverzinslichen Finanzinstrumenten ist bis zur Fälligkeit des jeweiligen Finanzinstruments festgeschrieben. Die anderen Finanzinstrumente der Gruppe sind nicht verzinslich und unterliegen folglich keinem Zinsänderungsrisiko.

Wechselkursrisiken

Die tmc Content Gruppe ist vor allem in Europa und untergeordnet in Amerika tätig und daher Wechselkursschwankungen ausgesetzt, die den Wert ihrer in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesenen Net-

tovermögen und Ergebnisse beeinflussen. Entsprechend ist vor allem die Währung Euro (EUR) und untergeordnet der US-Dollar (USD) betroffen. Zur natürlichen Absicherung der Nettoerträge in EUR hat sich die Gruppe teilweise in EUR finanziert. Bei den Tochtergesellschaften fallen Aufwendungen und Erträge in der jeweiligen Landeswährung an und wirken sich auf den Nettoszahlsfluss aus. Wechselkursrisiken werden nicht mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Sensitivität des Gruppenergebnisses vor Steuer (aufgrund der Änderung der monetären Vermögenswerte und Schulden) und des Eigenkapitals der Gruppe gegenüber einer nach vernünftigen Ermessen grundsätzlich möglichen Wechselkursänderung des Euro. Alle anderen Variablen bleiben konstant.

	Kursentwicklung des EUR in %	Auswirkungen auf das Ergebnis vor Steuern in CHF	Auswirkungen auf das Eigenkapital in CHF
2008	+10,00	-1.369.383	-2.105.418
	-10,00	1.369.383	2.105.418
2007	+5,00	-1.370.260	-1.604.727
	-5,00	1.370.260	1.604.727

Die Sensitivität ist stark durch die Finanzierung in Euro geprägt. Entsprechend bleiben, trotz stärkerer möglichen Wechselkursschwankungen, durch die

Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten die Auswirkungen zwischen 2007 und 2008 relativ stabil.

Kreditausfallrisiken

Kreditrisiken erwachsen aus der Möglichkeit, dass der Geschäftspartner einer Transaktion nicht bereit oder in der Lage ist, seinen Verpflichtungen nachzukommen und die Gruppe dadurch einen finanziellen Schaden erleidet. Flüssige Mittel werden hauptsächlich in Form von Kontokorrentkonten und kurzfristigen Termingeldern bei Banken gehalten. Das Kreditrisiko betrifft in erster Linie Forderungen aus

Lieferungen und Leistungen. Der Umfang des Kreditausfallrisikos der tmc Content Gruppe entspricht den total ausgewiesenen Forderungen, vermindert um die Möglichkeit, diese mit Verbindlichkeiten derselben Gegenpartei zu verrechnen. Bezüglich Bonitäts- und Ausfallrisiko hat die tmc Content Gruppe eine entsprechende Delkrederpolitik implementiert, die die laufende Überprüfung und Wertberichtigung der offenen Positionen durch das Controlling zum Ziel hat.

Liquiditätsrisiko

Die Gruppe überwacht laufend das Risiko eines etwaigen Liquiditätsengpasses mittels einer rollenden Liquiditätsplanung. Diese Planung berücksichtigt die Laufzeiten der Finanzinvestitionen und der finanziellen Vermögenswerte (Forderungen und andere finanzielle Vermögenswerte) sowie erwartete Cashflows aus der Geschäftstätigkeit.

Das Ziel der Gruppe ist es, ein Gleichgewicht zwischen der kontinuierlichen Deckung des Finanzmittel-

bedarfs und der Sicherstellung der Flexibilität durch die Nutzung von Kontokorrentkrediten und Darlehen zu wahren. Zur aktuellen Liquiditätssituation verweisen wir auf Angabe 25.5.

Zum 31. Dezember 2008 weisen die finanziellen Verbindlichkeiten der Gruppe nachfolgend dargestellte Fälligkeiten auf. Die Angaben erfolgen auf Basis der vertraglichen, nicht abgezinsten Zahlungen.

	Bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 bis 12 Monate	1 bis 5 Jahre	Summe
2008					
Verb. aus Lieferung und Leistungen	1.305.006	226.910	0	0	1.531.916
Finanz- verbindlichkeiten	1.488.800	0	16.976.107	1.488.800	19.464.907
Übrige Verbindlichkeiten	415.276	0	744.400	0	1.159.676
2007					
Verb. aus Lieferung und Leistungen	0	1.548.739	0	0	1.548.739
Finanz- verbindlichkeiten	3.317.420	1.658.710	14.708.104	17.226.007	36.910.241
Übrige Verbindlichkeiten	0	3.208.280	0	0	3.208.280

Kapitalsteuerung

Vorrangiges Ziel der Kapitalsteuerung der Gruppe ist es sicherzustellen, dass sie zur Unterstützung ihrer Geschäftstätigkeit und zur Steigerung der Rentabilität eine angemessene Eigenkapitalquote aufrechterhält.

Die Gruppe steuert ihre Kapitalstruktur und nimmt unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Umfeldes Anpassungen vor. Anpassungen der Kapitalstruktur kann die Gruppe durch Kapitalerhöhungen oder -herabsetzungen, Höhe der Dividendenausschüttung oder durch Aufnahme oder Rückzahlung von Fremdkapital vornehmen.

Die Gruppe überwacht ihre Kapitalstruktur anhand der Eigenkapitalquote (Eigenkapital inklusive Minderheiten im Verhältnis zur Bilanzsumme). Gemäss internen Richtlinien bewegt sich diese zwischen 40 % und 60 %, Ende 2008 betrug die Quote 69 % (2007: 45 %).

6. Flüssige Mittel

Guthaben bei Kreditinstituten werden mit variablen Zinssätzen für täglich kündbare Guthaben verzinst. Kurzfristige Einlagen erfolgen für unterschiedliche Zeiträume, die in Abhängigkeit vom jeweiligen Zahlungsmittelbedarf der Gruppe zwischen einem Tag und drei Monaten betragen. Diese werden mit den jeweils gültigen Zinssätzen für kurzfristige Einlagen verzinst.

Die Geldflussrechnung wurde mit dem Fond Flüssige Mittel erstellt.

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen hat die Gesellschaft Bankguthaben in Höhe von CHF 20.000 (Vorjahr: CHF 20.000) verpfändet oder abgetreten.

7. Forderungen

	2008	2007
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	3.451.463	11.259.260
Delkredere	-68.207	-365.083
Nahestehende Gesellschaften	67.819	137.879

Zu den Konditionen gegen nahestehenden Unternehmen und Personen bestehenden Forderungen wird auf Angabe 22 verwiesen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 60 bis 120 Tagen.

Zum 31. Dezember 2008 waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Nennwert von CHF 68.207 (Vorjahr: CHF 365.083) wertgemindert. Die Ausbuchung von Forderungen erfolgt im Zeitpunkt eines definitiven Ausfalls. Im 2008 mussten Forderungen im Umfang von CHF 383.747 (Vorjahr: 145.255) ausgebucht werden.

Die Entwicklung des Wertberichtigungskontos stellt sich wie folgt dar:

	2008	2007
Stand 1. Januar	365.083	273.553
Aufwandwirksame Erhöhung	86.871	236.785
Verbrauch	-383.747	-145.255
Auflösung	0	0
Stand 31. Dezember	68.207	365.083

Die Analyse der überfälligen nicht wertgeminderten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31. Dezember stellt sich wie folgt dar:

		Nicht überfällig		Überfällig, aber nicht wertgemindert		
				60-90	90-120	
	Summe	< 60 Tage		Tage	Tage	< 120 Tage
2008	3.451.075	1.599.016	1.325.844	231.364	7.378	287.473
2007	11.032.056	10.496.261	58.766	48.355	59.136	369.538

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen hat die Gruppe Kundenforderungen in der Höhe von CHF 664.029 (Vorjahr: CHF 1.078.093) abgetreten.

8. Sachanlagen

Anschaffungswert	2008	2007
Stand 1. Januar	1.468.562	1.257.998
Zugänge	194.632	354.974
Abgänge	-61.360	-161.884
Umrechnungsdifferenzen	-69.947	17.474
Stand 31. Dezember	1.531.887	1.468.562
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1. Januar	902.129	876.958
Zugänge	196.359	158.362
Abgänge	-61.360	-142.129
Umrechnungsdifferenzen	-42.988	8.938
Stand 31. Dezember	994.140	902.129
Buchwert	537.747	566.433

Die Sachanlagen umfassen technische und feste Einrichtungen, Mobiliar und Hardware. Die Brand-

versicherungswerte der Sachanlagen betragen unverändert zum Vorjahr CHF 494.000.

9. Immaterielle Anlagen

	2008	2007
Goodwill	1.386.419	1.476.004
Filmlizenzen	27.316.152	29.417.528
Software	25.365	30.128
Marke «Blue Movie»	21.252.675	21.252.675
Kundenstamm «Blue Movie»	6.349.068	10.045.108
Provisions-/Vertriebsvertrag	1.170.568	1.560.758
VoD Vertrag	6.612.808	8.266.000
Total immaterielle Anlagen	64.113.055	72.048.201

9.1 Goodwill

Der Goodwill von CHF 1.386.419 (Vorjahr: CHF 1.476.004) stammt aus der Akquisition von 2 % Minderheitenanteilen an der Beate Uhse TV GmbH & Co. KG. Der Goodwill ist in lokaler Währung bilanziert und ist entsprechend Kursschwankungen ausgesetzt.

Zur Überprüfung der Werthaltigkeit des Goodwills wurde der Nutzwert unter Verwendung der Discounted Cashflow-Methode ermittelt. Die Cashflow-

Prognose basiert auf dem vom Verwaltungsrat für einen Zeitraum von fünf Jahren genehmigten Finanzplan. Es wurde ein Abzinsungssatz von 10,0 %, welcher gemäss Schätzung des Managements das spezifische Risiko des Geschäfts widerspiegelt, angewendet. Für die nach dem Prognose-Zeitraum anfallenden Cashflows wurde ein Wachstum von 0,0 % unterstellt. Die Goodwill Position ist auch bei möglichen Veränderungen der Testparameter werthaltig.

9.2 Filmlizenzen

Anschaffungswert	2008	2007
Stand 1. Januar	52.179.899	46.451.315
Zugänge	4.842.231	5.267.960
Abgänge	0	0
Umrechnungsdifferenzen	-947.806	460.624
Stand 31. Dezember	56.074.325	52.179.899
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1. Januar	22.762.371	16.190.967
Zugänge	6.600.009	6.466.477
Abgänge	0	0
Umrechnungsdifferenzen	-604.207	104.927
Stand 31. Dezember	28.758.173	22.762.371
Buchwert	27.316.152	29.417.528

Die Filmlizenzen sind zur Absicherung eigener Verbindlichkeiten bis zum Betrag von CHF 8.298.907 (Vorjahr: CHF 8.932.457) verpfändet. Ob bezüglich der Position Filmlizenzen eine Wertbeeinträchtigung (Impairment) besteht, wird einmal im Jahr anhand einer detaillierten Berechnung überprüft.

Die voraussichtlichen Erträge aus den Verkäufen der Filmlizenzen abzüglich der Erlösminderungen sowie den Betriebsaufwendungen ergeben die Grundlage zur Berechnung des diskontierten Free Cashflows. Die kumulierten Free Cashflows werden mit dem Buchwert verglichen.

9.3 Software

Anschaffungswert	2008	2007
Stand 1. Januar	153.214	134.637
Zugänge	8.720	14.359
Umrechnungsdifferenzen	-15.695	4.218
Stand 31. Dezember	146.239	153.214
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1. Januar	123.086	109.819
Zugänge	11.031	9.842
Umrechnungsdifferenzen	-13.243	3.425
Stand 31. Dezember	120.874	123.086
Buchwert	25.365	30.128

9.4 Immaterielle Anlagen aus dem Erwerb des Telemediendienstes «Blue Movie»

Marke «Blue Movie»

Anschaffungswert	2008	2007
Stand 1. Januar	21.252.675	21.252.675
Zugänge	0	0
Stand 31. Dezember	21.252.675	21.252.675
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1. Januar	0	0
Zugänge	0	0
Stand 31. Dezember	0	0
Buchwert	21.252.675	21.252.675

Zahlung für Smartcards

Anschaffungswert	2008	2007
Stand 1. Januar	3.898.000	3.898.000
Zugänge	0	0
Stand 31. Dezember	3.898.000	3.898.000
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1. Januar	3.898.000	2.598.672
Zugänge	0	1.299.328
Stand 31. Dezember	3.898.000	3.898.000
Buchwert	0	0

Kundenstamm «Blue Movie»

Anschaffungswert	2008	2007
Stand 1. Januar	12.556.386	12.556.386
Abgänge	-3.486.288	0
Stand 31. Dezember	9.070.098	12.556.386
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1. Januar	2.511.278	1.255.639
Zugänge	907.010	1.255.639
Abgänge	-697.258	0
Stand 31. Dezember	2.721.030	2.511.278
Buchwert	6.349.068	10.045.108

Per 1. Januar 2008 ist ein Teil des «Blue Movie» Kundenstammes an Premiere zum Nettoerlös von EUR 5.000.000 verkauft worden.

Zur Überprüfung der Werthaltigkeit der Marke «Blue Movie» wurde der damit erzielbare Betrag auf Basis der Berechnung eines Nutzungswerts unter Verwendung von Cashflow-Prognosen ermittelt.

Die Cashflow-Prognosen basieren auf den vom Verwaltungsrat für einen Zeitraum von fünf Jahren genehmigten Finanzplänen. Der für die Cashflow-Prognosen verwendete Abzinsungssatz beträgt 14,0 % (Vorjahr: 16,0 %). Die nach diesem Zeitraum von fünf Jahren anfallenden Cashflows wurden basierend auf einer Wachstumsrate von 0,0 % (Vorjahr: 0,0 %) ermittelt.

Grundannahme für die Berechnung des Nutzwertes

Bei folgenden der Berechnung des Nutzwertes zugrunde gelegten Annahmen bestehen Schätzungsunsicherheiten:

- Nettoumsätze
- Diskontierungssatz

Nettoumsätze – Die Nettoumsätze werden durch das Management ausgehend von in der Vergangenheit erzielter Filmverkäufe (Takes) sowie den darauf

erzielten Erträgen geschätzt. Diskontierungssätze – Die Diskontierungssätze spiegeln die Schätzung des Managements hinsichtlich der dem «Blue Movie» Geschäft zuzuordnenden spezifischen Risiko wider. Die Marke „Blue Movie“ ist auch bei wesentlich geringerem Wachstum während der fünfjährigen Prognoseperiode und bei möglicher Veränderungen der übrigen Testparameter werthaltig.

9.5 Provisions-/Vertriebsvertrag

Anschaffungswert	2008	2007
Stand 1. Januar	2.146.043	2.146.043
Zugänge	0	0
Stand 31. Dezember	2.146.043	2.146.043
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1. Januar	585.285	195.095
Zugänge	390.190	390.190
Stand 31. Dezember	975.475	585.285
Buchwert	1.170.568	1.560.758

9.6 VoD Vertrag

Anschaffungswert	2008	2007
Stand 1. Januar	8.266.000	0
Zugänge	0	8.266.000
Stand 31. Dezember	8.266.000	8.266.000
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1. Januar	0	0
Zugänge	1.653.192	0
Stand 31. Dezember	1.653.192	0
Buchwert	6.612.808	8.266.000

Die tmc Content Group AG hat mit der Premiere AG eine Zusammenarbeit im IP TV Geschäft beschlossen. Die für das Eingehen dieses Video on Demand Vertrages (VoD Vertrag) bezahlten CHF 8.266.000 wurden als immaterielle Anlage aktiviert. Der Vertrag

wird ab 2008 über die Laufzeit von 5 Jahren abgeschrieben. Ferner wurde im Rahmen dieser Zusammenarbeit zum Nominalwert von CHF 31.500 eine 76 % Beteiligung an der X-Online GmbH erworben.

10. Finanzverbindlichkeiten

	2008	2007
Kurzfristig		
Dritte	9.677.200	19.684.234
Nahestehende Gesellschaften	8.298.907	0
Langfristig		
Dritte	1.488.800	8.293.550
Nahestehende Gesellschaften	0	8.932.457

Im 2006 wurde mit einem Dritten eine Put Option auf Aktien der tmc Content Group AG abgeschlossen. In diesem Optionsvertrag hat sich die Gruppe verpflichtet, 1.000.000 eigene Aktien zu einem fixen Preis zurückzukaufen. Entsprechend wurde dieser Vertrag in Übereinstimmung mit IAS 32 als Eigenkapitalinstrument und unter Finanzverbindlichkeiten Dritte verbucht.

Dieser Optionsvertrag wurde im 2008 neu verhandelt und angepasst. Der Ausübungspreis wurde neu mit CHF 1.488.800 (EUR 1.000.000) festgelegt und die Ausübungsperiode auf den Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis 30. Juni 2010 verschoben. Deshalb ist der Optionsvertrag neu als langfristige Verbindlichkeit ausgewiesen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten umfassen Darlehen über EUR 10.000.000 die Mitte 2009 fällig werden.

Der durchschnittliche Jahreszinssatz der weiteren Finanzverbindlichkeiten beträgt 3,9 % (Vorjahr:

4,1 %), abgegebene Sicherheiten dazu sind unter Filmlicenzen ausgewiesen. Der ausgewiesene Buchwert der Finanzverbindlichkeiten, welche in EUR aufgenommen wurden, entspricht deren Marktwert.

11. Vorsorgeverpflichtungen

Die Verpflichtungen der Vorsorgeeinrichtungen wurden nach der sogenannten Projected Unit Credit Method berechnet. Diese entsprechen für die Aktiven dem Barwert der bis zum Berechnungszeitpunkt erworbenen Rente, wobei den künftigen Lohnerhöhungen bereits Rechnung getragen ist. Bei dieser Methode wird die effektive Finanzierungsart dieser Leistungen gemäss Reglement nicht berücksichtigt, sondern es wird angenommen, dass die Altersleistungen linear über die gesamte Versicherungszeit erworben werden. Für die Rentner entsprechen die Verpflichtungen dem Barwert der Leistungen unter Berücksichtigung der künftigen Teuerungsanpassungen.

	2008	2007
Versicherungstechnischer Barwert der zugesicherten Altersvorsorgeleistung (DBO)	1.423.735	1.321.894
Vermögen zu Verkehrswerten	-1.201.744	-1.123.985
Nettoverbindlichkeiten	221.991	197.909
Nicht berücksichtigter versicherungsmathematischer Verlust (-)/Gewinn (+)	-76.543	-62.673
Verbindlichkeiten	145.448	135.236
Erfolgsrechnung		
Dienstaufwand	158.471	206.083
Zinsaufwand	39.657	54.895
Erwartete Rendite auf Anlagen	-33.720	-44.900
Korridor (10 %)	0	-41.375
Beiträge Arbeitnehmer	-77.098	-79.308
Total (im Vorsorgeaufwand enthalten)	87.310	95.395

	2008	2007
In der Bilanz berücksichtigte Bewegungen der Verbindlichkeiten		
1. Januar	135.236	133.459
Vorsorgeaufwand	87.310	95.395
Geleistete Beiträge	-77.098	-93.618
31. Dezember	145.448	135.236
Veränderung der zugesicherten Altersvorsorgeleistung		
1. Januar	1.321.894	1.829.814
Dienstaufwand (ohne Beiträge Arbeitnehmer)	81.373	126.775
Zinsaufwand	39.657	54.895
Beiträge Arbeitnehmer	77.098	79.308
Versicherungsmathematischer (Gewinn) oder Verlust	25.137	-180.805
Einlagen durch neue Mitarbeiter	7.258	188.210
Bezahlte Leistungen	-128.682	-776.303
31. Dezember	1.423.735	1.321.894
Veränderung des Vermögens zu Verkehrswerten		
1. Januar	1.123.985	1.496.667
Erwartete Rendite aus Anlagen	33.720	44.900
Versicherungsmathematischer (Gewinn) oder Verlust	11.267	-2.415
Beiträge Arbeitnehmer	77.098	79.308
Beiträge Arbeitgeber	77.098	93.618
Einlagen durch neue Mitarbeiter	7.258	188.210
Bezahlte Leistungen	-128.682	-776.303
31. Dezember	1.201.744	1.123.985
Versicherungsmathematische Annahmen		
Sterblichkeit und Invalidität	EVK 2000	EVK 2000
Diskontierungssatz	3 %	3 %
Langfristige Rendite	3 %	3 %
Lohnentwicklung	1 %	1 %
Rentenindexierung	0 %	0 %
Anzahl aktive Versicherte	10	11
Anzahl Rentenbezüger	1	1

Hauptkategorien des Planvermögens und ihr jeweiliger Prozentsatz am gesamten Planvermögen lauten wie folgt:

Liquide Mittel und sonstige Anlagen	2,6 %	4,2 %
Hypotheken und Immobilien	19,4 %	15,7 %
Obligationen	53,4 %	52,8 %
Aktien	15,3 %	17,1 %
Alternative Anlagen	9,3 %	10,2 %

Beträge der laufenden und der vorangegangenen vier Berichtsperioden stellen sich wie folgt dar:

	2008	2007	2006	2005
Leistungsorientierte Verpflichtung	1.423.735	1.321.894	1.829.814	398.769
Planvermögen	1.201.744	1.123.985	1.496.667	394.270
Nettoverbindlichkeit	221.991	197.909	333.147	4.499
Erfahrungsbed. Anpassungen der Planschulden	25.137	-180.805	251.051	-34.826
Erfahrungsbed. Anpassungen des Planvermögens	11.267	-2.415	-9.760	-10.994

Für das Geschäftsjahr 2009 rechnet die Gruppe mit einem Arbeitgeberbeitrag von CHF 79.541 an leistungsorientierte Vorsorgepläne.

Die Arbeitnehmer der Beate Uhse TV in Deutschland gehören einem staatlichen Vorsorgeplan an, der durch die Bundesregierung verwaltet wird. Die Gruppe muss zur Dotierung der Leistungen einen

bestimmten Prozentsatz des Personalaufwands in den Vorsorgeplan einzahlen. Die einzige Verpflichtung der Gruppe hinsichtlich dieser Altersvorsorge ist die Zahlung der so festgelegten Beiträge. Die Aufwendung für diesen beitragsorientierten Vorsorgeplan belaufen sich auf CHF 167.739 (Vorjahr: CHF 87.118).

12. Steuern

Latente Steuerguthaben	2008	2007
Stand 1. Januar	444.783	279.093
Zunahme/Abnahme latente Steuern (erfolgswirksam)	-118.484	165.690
Stand 31. Dezember	326.299	444.783
Latente Steuerverbindlichkeiten		
Stand 1. Januar	417.400	194.800
Zunahme/Abnahme latente Steuer (erfolgswirksam)	1.150	79.600
Zunahme/Abnahme latente Steuer (eigenkapitalwirksam)	246.700	143.000
Stand 31. Dezember	665.250	417.400
Zusammensetzung der latenten Steuern		
Lizenzen (erfolgswirksam)	309.499	368.783
Personalvorsorge IAS 19 (erfolgswirksam)	14.500	13.500
Put Option Aufdiskontierung (erfolgswirksam)	2.300	62.500
Total latente Steuerguthaben	326.299	444.783
Marke «Blue Movie» (erfolgswirksam)	38.000	38.000
Rückstellung für nicht realisierte Kursgewinne (erfolgswirksam)	80.750	0
Wertberichtigung Darlehen (erfolgswirksam)	0	79.600
Eigene Aktien (eigenkapitalwirksam)	546.500	299.800
Total latente Steuerverbindlichkeiten	665.250	417.400

Steuern	2008	2007
Laufende Ertragssteuern	501.172	976.753
Veränderung latente Steuern	119.634	-86.090
Total	620.806	890.663
Effektiver Steuersatz (in %) des Gruppengewinns (Ergebnis) vor Steuern und Minderheitenanteile	8,4	9,0

Die tmc Content Gruppe hat Verlustvorträge im Umfang von CHF 4.920.173 mit unbestimmtem Verfall nicht aktiviert, da deren Realisation unsicher ist. Der für die tmc Content Gruppe geltende erwartete Steuersatz stellt den inländischen Ertragssteuersatz

der Muttergesellschaft dar. Die Abnahme ist durch die Senkung des Steuerfusses bedingt.

Die folgende Übersicht zeigt die Überleitung von den erwarteten Ertragssteuern zu den effektiven Ertragssteuern.

	2008	2007
Gewinn vor Steuern	7.402.439	9.876.114
Erwarteter Steuersatz (in %)	9,4	9,4
Erwartete Ertragssteuern	695.829	928.355
Verwendung nicht aktivierter Verlustvorträge	-125.114	-59.085
Nicht aktivierte Verluste	10.649	0
Übrige Einflüsse	39.442	21.393
Ertragssteuern	620.806	890.663

13. Eigenkapital

Das Aktienkapital der tmc Content Group AG beträgt CHF 41.000.000, und war bis zur Generalversammlung vom 23. Juni 2008 aufgeteilt in 40.800.000 Aktien zu CHF 1,00 Nennwert und 20.000 Aktien zu CHF 10,00 Nennwert. An der Generalversammlung wurde zur Verbesserung der Handelbarkeit beschlossen, die 20.000 Aktien mit einem Nennwert von CHF 10,00 im Verhältnis 1:10 zu splitten. Dadurch wurde der Nennwert dieser Aktien auf CHF 1,00 reduziert und daraus 200.000 Aktien mit einem Nennwert von CHF 1,00 (wie die übrigen 40.800.000 Aktien) geschaffen.

a) Genehmigte Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist ermächtigt, jederzeit bis zum 18. Juni 2009 das bestehende Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 20.500.000

voll zu liberierenden Inhaberaktien von je CHF 1,00 Nennwert um höchstens CHF 20.500.000 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme und Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet.

b) Bedingte Kapitalerhöhung

Das Aktienkapital der Gesellschaft kann durch Ausgabe von höchstens 4.000.000 voll zu liberierenden Inhaberaktien im Nennwert von je CHF 1,00 um höchstens CHF 4.000.000 erhöht werden zur Erfüllung von Aktienoptionen, die der Verwaltungsrat den Mitarbeitern der Gesellschaft einräumen kann. Das Bezugsrecht wird dabei ausgeschlossen. In den Jahren 2008 und 2007 sind keine entsprechenden Optionen auf Aktien ausgegeben worden.

Im 2006 wurde mit einem Dritten eine Put Option auf Aktien der tmc Content Group AG abgeschlossen. In diesem Optionsvertrag hat sich die Gruppe

verpflichtet, 1.000.000 eigene Aktien zu einem fixen Preis zurückzukaufen. Entsprechend wurde dieser Vertrag in Übereinstimmung mit IAS 32 als Eigenkapitalinstrument und unter Finanzverbindlichkeiten Dritte verbucht.

Dieser Optionsvertrag wurde im 2008 neu verhandelt und angepasst. Der Ausübungspreis wurde neu mit CHF 1.488.800 (EUR 1.000.000) festgelegt und die Ausübungsperiode auf den Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis 30. Juni 2010 verschoben.

14. Minderheitenanteile

Das nicht einbezahlte Kapital von Minderheiten betrifft ausstehende Gesellschaftereinlagen der Beate Uhse TV GmbH & Co. KG. Diese ausstehenden Einlagen betreffen nahestehende Personen und Gesellschaften und sind in der Position Minderheitenanteile in Abzug gebracht worden. Die tmc Content Group AG ist ihren Einlageverpflichtungen vollumfänglich nachgekommen. Der Minderheitenanteil an der Beate Uhse Verwaltungs GmbH blieb unverändert.

15. Gewinn pro Aktie

Das Ergebnis ergibt sich wie folgt:

	Konsolidierte Erfolgsrechnung 2008	Konsolidierte Erfolgsrechnung 2007
Jahresgewinn		
(Anteil Aktionäre der tmc Content Group AG)	6.484.418	8.687.291
Gewichteter Durchschnitt Anzahl ausstehender Aktien zu CHF 10,00	-	20.000
Ergebnis je Aktie zu CHF 10,00	-	2,151
Gewichteter Durchschnitt Anzahl ausstehender Aktien zu CHF 1,00	40.190.540	40.185.281
Ergebnis je Aktie zu CHF 1,00	0,161	0,215

Im Berichtszeitraum waren abgesehen von der in der Angabe 13 aufgeführten Put Option keine

Optionen auf eigene Aktien ausstehend. Diese Put Option führt zu keiner Verwässerung.

16. Umsatz

Die Umsatzerlöse betragen CHF 36.320.540 (Vorjahr: CHF 44.285.124) und können in folgende Geschäftsfelder und Länder eingeteilt werden.

	2008	2007
Nach Geschäftsfeldern		
Video/DVD	372.313	505.984
Pay- und Free-TV	28.383.624	32.716.252
Internet und neue Medien	1.463.860	10.178.466
Sonstiger Ertrag	6.100.743	884.422
Total	36.320.540	44.285.124
Nach Ländern		
Schweiz	785.394	711.859
Deutschland	35.060.334	42.148.795
Übriges Europa	439.601	1.065.470
Rest der Welt	35.211	359.000
Total	36.320.540	44.285.124

Die sonstigen Erträge umfassen den per 1. Januar 2008 aus dem Verkauf eines Teiles des «Blue Movie» Kundenstammes erzielten Gewinn.

17. Lizenz- und Materialaufwand

	2008	2007
Technische Bearbeitung	1.639.365	1.659.269
Sendebetriebskosten	1.053.486	1.095.499
Filmeinkauf (Nutzungsdauer unter 1 Jahr)	101.121	216.466
Synchronisation	729.522	1.159.543
Diverses	405.272	592.683
Total	3.928.766	4.723.460

18. Aufwand technische Dienstleistungen

Der Aufwand technische Dienstleistungen umfasst die Aufwendungen für administrative und technische

Leistungen für den Telemediendienst «Blue Movie» von CHF 5.791.864 (Vorjahr: CHF 6.538.264).

19. Personal

	2008	2007
Saläre und Provisionen	2.441.529	2.585.116
Vorsorgeaufwand - leistungsorientierter Plan	87.310	95.395
Vorsorgeaufwand - beitragsorientierter Plan	167.739	87.118
Sozialversicherungsaufwand	234.577	152.676
Übriger Personalaufwand	102.822	43.458
Total	3.033.997	2.963.763

20. Finanzerfolg

	2008	2007
Zinsertrag	72.816	42.108
Kursgewinne	3.765.313	907
Wertschriftenertrag	0	66.177
Total Finanzertrag	3.838.129	109.192
Wertminderung der Veräußerung verfügbarer Finanzinvestitionen	1.583.961	0
Zinsaufwand und Bankspesen	1.112.891	2.148.627
Kursverluste	1.553.200	1.515.335
Wertschriftenverlust	330.338	2.009.872
Total Finanzaufwand	4.580.390	5.673.834

21. Bedeutende Aktionäre

Per Bilanzstichtag waren folgende bedeutende Aktionäre (mit über 3 % Beteiligung) der Gesellschaft bekannt:

	31.12.2008	31.12.2007
Beate Uhse AG, Flensburg (DE)	26,8 %	26,8 %
Ninth Beteiligungen GmbH, Flensburg (DE)	14,6 %	0,0 %
Edouard Stöckli, Schwendt (AT)	9,8 %	14,6 %
Meteor ALF Beteiligungsgesellschaft mbH, Flensburg (DE)	7,2 %	7,2 %
AIG Private Bank Ltd., Zürich (CH)	5,5 %	0,0 %
Premiere AG, Unterföhring (DE)	4,9 %	4,9 %
Bernhard Müller, Zug (CH)	4,6 %	4,6 %
Orthmann Trading AG, Vaduz (LI)	4,5 %	19,1 %
Ulrich Rotermund Verwaltungsgesellschaft mbH, Flensburg (DE)	4,2 %	4,6 %
BR Holding GmbH, Flensburg (DE)	3,9 %	3,9 %

22. Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Aximus AG, Beate Uhse AG, Beate Uhse-Max.s Film AG, Beate Uhse New Media B.V., Magmafilm GmbH, Mascotte AG, Pabo BV, Scala Agenturen BV, der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung wurden alle als nahestehende Personen gemäss IAS 24 identifiziert. Alle Transaktionen bzw. offene

Bestände per Bilanzstichtag mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt. Im Berichtsjahr gab es folgende Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen oder Personen:

Transaktionen	2008	2007
Verkauf von Filmlicenzen an nahestehende Personen	269.509	233.509
Vorsorgeaufwand	263.114	182.513
davon für die Geschäftsleitung	30.328	28.033
Gewährung Darlehen an nahestehende Personen	0	274.401
Zins an nahestehende Personen	216.000	209.093
Offener Bestand	2008	2007
Forderungen aus Lieferung und Leistung	67.819	137.879
Übrige Forderungen/ Darlehen an nahestehende Personen	0	274.401
Vorauszahlung an Lieferanten	751.612	204.992
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	69.458	0
Darlehen von nahestehenden Personen *)	8.298.907	8.932.457

*) Zur Absicherung dieses Darlehens sind die Filmlicenzen bis zum Darlehensbetrag verpfändet.

Entschädigungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Die Entschädigung an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat setzt sich aus einer fixen und einer variablen Komponente zusammen, wobei Letztere

vom Geschäftsgang abhängt. Neben einem fixen Gehalt erhalten die Mitglieder der Geschäftsleitung einen individuellen leistungsorientierten Bonus.

		31.12.2008	31.12.2007
Gesamtbetrag der Vergütungen (1) an den Verwaltungsrat			
	CHF	215.302	323.253
Ulrich Rotermund, Präsident	CHF	0	107.751
Edouard Stöckli, Vizepräsident	CHF	107.651	107.751
Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates (2)	CHF	107.651	107.751
Gesamtbetrag der Vergütungen (1) an die Geschäftsleitung			
	CHF	990.997	956.038
Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates (2)	CHF	446.583	444.179

(1) Der Verwaltungsrat verzichtet 2008 auf die ordentliche Vergütung. Herr Stöckli und Herr Müller erhalten für ausserordentliche Bemühungen an Stelle einer Zusatzentschädigung eine Jahresvergütung im normalen Umfang. Vergütungen umfassen fixe und variable Saläre inklusive Sozialversicherungsabgaben und Sachleistungen.

(2) CHF 107.751 werden im 2008 als Entschädigung für die in Ziffer 1 beschriebene Tätigkeit ausgerichtet. CHF 446.583 werden als zusätzliche Entschädigung für die Tätigkeit als Delegierter bezahlt.

Aktien im Besitz von Mitgliedern des Verwaltungsrates

		31.12.2008	31.12.2007
Aktienbesitz des Verwaltungsrates			
	Stück (1)	5.909.000	7.992.310
Ulrich Rotermund, Präsident, einschliesslich ihm nahestehende Personen	Stück (1)	0	83.310
Edouard Stöckli, Vizepräsident, einschliesslich ihm nahestehende Personen	Stück (1)	4.009.000	6.009.000
Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates, einschliesslich ihm nahestehende Personen	Stück (1)	1.900.000	1.900.000
Optionsrechte des Verwaltungsrates			
	Stück (2)	11.000.000	11.000.000
Edouard Stöckli, Vizepräsident, gemeinsam mit Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates	Stück (2)	11.000.000	11.000.000

(1) Inhaberaktie zu CHF 1,00.

(2) Ein Optionsrecht berechtigt zum Erwerb einer Inhaberaktie zu CHF 1,00.

23. Abnahmeverpflichtungen

Gegenüber diversen Lieferanten bestehen mehrjährige Abnahmeverpflichtungen. Die festen Abnahmeverpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2008	2007
bis 1 Jahr	356.792	542.062
2 bis 5 Jahre	113.525	523.993

Daneben bestehen diverse Abnahmeverpflichtungen für Filmlizenzen, die vom Umfang und der Qualität der gelieferten Filme abhängt. Zudem können die Filme, falls sie den Qualitätsanforderungen der

tmc Content Gruppe nicht entsprechen, abgelehnt werden. Absehbare Verluste aus Abnahmeverpflichtungen bestanden per Bilanzstichtag nicht.

24. Eigene Aktien

Die Veränderung des Bestandes an eigenen Aktien geht aus der folgenden Aufstellung hervor.

	Monat	Anzahl Aktien	Preis pro Aktie (CHF)	Betrag (CHF)
Eigene Aktien am				
1. Januar 2007		509.800	9,51	4.850.096
Kauf eigener Aktien	Februar	25.000	6,44	160.965
Kauf eigener Aktien	August	67.405	3,29	221.963
Kauf eigener Aktien	August	49.000	2,98	146.031
Kauf eigener Aktien	August	6.000	3,15	18.875
Kauf eigener Aktien	August	60.000	3,27	196.208
Kauf eigener Aktien	September	15.000	4,40	65.951
Kauf eigener Aktien	September	3.000	6,06	18.191
Stand 31. Dezember 2007		735.205	7,72	5.678.281
Eigene Aktien am				
1. Januar 2008		735.205	7,72	5.678.281
Kauf eigener Aktien	September	222.764	0,80	286.120
Stand 31. Dezember 2008		957.969	6,23	5.964.401

Die eigenen Aktien sind nicht dividendenberechtigt, sie wurden an Zahlung genommen oder am Markt zurückgekauft. Per 31. Dezember 2008 standen 957.969 eigene Aktien der Unternehmung zur freien Verfügung.

Weiter ist in der Bilanzposition eigene Aktien die in Angabe 10 erläuterte Put Option enthalten.

25. Sonstige Angaben

25.1 Gezahlte Dividenden

An den letzten beiden Generalversammlungen wurde beschlossen, auf eine Dividendenzahlung zu verzichten.

25.2 Beate Uhse TV GmbH & Co KG Betriebsprüfung

Bei der Beate Uhse TV GmbH & Co. KG fand im Herbst 2007 eine steuerliche Betriebsprüfung der Jahre 2001 bis 2005 statt, bei der vom Finanzamt Sonderbetriebseinnahmen über CHF 38.395.479 beanstandet und die tmc Content Group um eine Stellungnahme gebeten wurde. Der Entscheid fiel im ersten Halbjahr 2008, wobei die Beanstandung zurückgezogen wurde.

25.3 Risikobeurteilung

Die Gruppe verfügt über ein implementiertes Risiko-Management um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risiko-Identifikation werden die für die Gruppe wesentlichen Risiken beurteilt und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung bewertet. Mit entsprechenden Massnahmen, werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die letzte Risikobeurteilung wurde am 16. Dezember 2008 durch die Geschäftsleitung vorgenommen und vom Verwaltungsrat genehmigt.

25.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Verkauf Premiere Star GmbH

Ausgehend von einem Strategiewechsel bei der Premiere Gruppe wurde Ende 2008 eine Option zur Veräusserung der Anteile an der Premiere Star GmbH eingegangen. Deshalb ist die Beteiligung am Bilanzstichtag zum Nettoveräusserungswert in den zur Veräusserung gehaltenen Wertschriften klassiert. Am 20. Februar 2009 wurde diese Option ausgeübt und der Verkauf abgeschlossen.

Erwerb Minderheitenanteile an der Beate Uhse TV & Co. KG

Mit Vertrag vom 16. März 2009 hat die tmc Content Group AG sämtliche 49 % Minderheitenanteile der Beate Uhse AG an der Beate Uhse TV & Co. KG zum Preis von EUR 750.000 erworben.

25.5 Aktuelle Liquiditätssituation

Wie aus Angabe 10 hervorgeht, werden Mitte 2009 Darlehen in der Höhe von EUR 10 Mio. zur Rückzahlung fällig. Bezüglich der Refinanzierung dieser Darlehen ist der Verwaltungsrat derzeit in Verhandlungen. Bis zur Publikation dieses Abschlusses liegt kein unterzeichneter Kreditvertrag vor der die Refinanzierung dieser Darlehen verbindlich sichert. Der Verwaltungsrat ist jedoch der Überzeugung bis Mitte 2009 die benötigte Finanzierung zu erhalten. Entsprechend geht der Verwaltungsrat von der Fortführung der Gruppe aus.



Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 14 bis 45 wiedergegebene konsolidierte Jahresrechnung der tmc Content Group AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Erstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards sowie den International Standards on Auditing (ISA) vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit IFRS und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Ohne unser Prüfurteil einzuschränken, verweisen wir auf die Anmerkung «Aktuelle Liquiditätssituation» im Anhang der konsolidierten Jahresrechnung (Seite 45), wonach eine Unsicherheit betreffend der Liquiditätssituation der Gruppe besteht. Derzeit ist die Gruppe in Verhandlungen mit Banken und Darlehensgläubigern betreffend einer Refinanzierung der Mitte 2009 fälligen Darlehen über EUR 10 Mio. Falls die entsprechenden Kredite und Darlehen nicht gesprochen resp. verlängert werden, sind die Liquidität sowie die Fortführung der Gruppe gefährdet.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht zu vereinbarende Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Zug, 31. März 2009

Ernst & Young AG

Edgar Christen
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Andreas Blank
Zugelassener
Revisionsexperte

tmc Content Group AG
Bilanz per 31. Dezember 2008
(in Schweizer Franken)

AKTIVEN	31.12.2008	31.12.2007
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	1.354.334	818.722
Wertschriften	7.258.369	4.454.414
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	2.222.853	8.570.478
Delkredere	-51.698	-351.501
Konzerngesellschaften	0	1.443.210
Nahestehende Gesellschaften	67.820	137.879
Übrige Forderungen		
Dritte	643.321	134.359
Depots für Lizenzen	0	8.450
Nahestehende Gesellschaften	0	274.401
Vorauszahlungen an Lieferanten		
Dritte	1.595.402	1.325.522
Nahestehende Gesellschaften	751.612	204.922
Aktive Rechnungsabgrenzungen	436.200	813.491
Total Umlaufvermögen	14.278.213	17.834.347
ANLAGEVERMÖGEN		
Beteiligungen	7.910.127	15.289.584
Sachanlagen	297.135	309.196
Immaterielle Anlagen	61.541.978	69.303.917
Total Anlagevermögen	69.749.240	84.902.697
	84.027.453	102.737.044

PASSIVEN	31.12.2008	31.12.2007
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	938.595	1.231.339
Konzerngesellschaften	6.705	29.426
Aktionäre	22.548	0
Nahestehende Gesellschaften	69.458	0
Finanzverbindlichkeiten		
Dritte	9.677.200	11.610.970
Nahestehende Gesellschaften	8.298.907	0
Übrige Verbindlichkeiten		
Dritte	988.741	2.960.545
Aktionäre	10.400	10.400
Konzerngesellschaften	592.596	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.492.436	10.423.959
Steuerverbindlichkeiten	338.821	838.184
Rückstellung für nicht realisierte Kursgewinne	807.500	0
Total kurzfristiges Fremdkapital	23.243.907	27.104.823
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Finanzverbindlichkeiten		
Dritte	0	8.293.550
Nahestehende Gesellschaften	0	8.932.457
Total langfristiges Fremdkapital	0	17.226.007
EIGENKAPITAL		
Aktienkapital	41.000.000	41.000.000
Gesetzliche Reserve	3.622.706	3.263.706
Reserve für eigene Aktien	5.964.401	5.678.281
Bilanzgewinn	10.196.439	8.464.227
Total Eigenkapital	60.783.546	58.406.214
	84.027.453	102.737.044

tmc Content Group AG
Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2008
abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

	2008	2007
ERTRÄGE AUS VERKAUF VON FILMLIZENZEN		
Dritte	17.144.512	29.509.564
Konzerngesellschaften	7.959.326	8.305.121
Nahestehende Gesellschaften	269.509	233.509
SONSTIGE ERTRÄGE	5.979.360	693.256
LIZENZ- UND MATERIALAUFWAND	-1.768.379	-2.860.381
AUFWAND TECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN	-6.104.304	-6.538.264
Bruttoergebnis	23.480.024	29.342.805
BETRIEBSAUFWAND		
Personal	-1.635.021	-1.349.860
Abschreibungen	-9.407.861	-8.985.140
Verwaltung	-1.668.657	-1.549.310
Werbung	-1.377.166	-1.299.992
Übriger	-1.608.886	-1.880.678
Total Betriebsaufwand	-15.697.591	-15.064.980
Betriebsergebnis	7.782.433	14.277.825
FINANZERTRAG/(-AUFWAND)		
Finanzertrag	1.694.075	210.785
Finanzaufwand	-6.845.326	-6.473.671
Ergebnis vor Steuern	2.631.182	8.014.939
STEUERN	-253.850	-832.447
Jahresgewinn	2.377.332	7.182.492

tmc Content Group AG
Bilanzgewinnkonto für das am
31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

	2008	2007
Saldo, am Anfang des Geschäftsjahres	8.464.227	2.168.920
Zuweisung an die gesetzliche Reserve	-359.000	-59.000
Dividende	0	0
Bildung Reserve für eigene Aktien	-286.120	-828.185
Jahresgewinn	2.377.332	7.182.492
Saldo, am Ende des Geschäftsjahres	10.196.439	8.464.227

tmc Content Group AG

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2008

(in Schweizer Franken)

1. Die Gesellschaft

Die tmc Content Group AG ist eine in der Schweiz domizilierte Aktiengesellschaft und bezweckt die Produktion, die Vermarktung und den Vertrieb von Film-, Fernseh- und Multimediaprodukten sowie die damit zusammenhängende Hard- und Software. Die Gesellschaft hat ihr Domizil an der Altgasse 82 in 6340 Baar, Schweiz, und hält Beteiligungen an Tochtergesellschaften in Deutschland.

2. Eventualverbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat am 14. November 2006 einen Put-Optionsvertrag zum Rückkauf von 1.000.000 eigenen Aktien zum Preis von CHF 8.293.500

(EUR 5.000.000) abgeschlossen. Dieser Vertrag wurde im 2008 neu verhandelt und angepasst. Neu müssen die Aktien zu einem Preis von CHF 1.488.800 (EUR 1.000.000) zurückgekauft werden. Zudem wurde die Ausübungsperiode um ein Jahr (30. Juni 2010 bis 30. Juni 2011) verschoben.

3. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven

Per 31. Dezember 2008 waren zur Absicherung von Finanzverbindlichkeiten Aktiven über CHF 27.192.573 (Vorjahr: CHF 60.575.252) verpfändet.

	31.12.2008		31.12.2007	
4. Brandversicherungswerte	CHF	400.000	CHF	400.000
5. Wesentliche Beteiligungen				
Gesellschaft		Grundkapital		Grundkapital
Geschäftstätigkeit		Kapitalanteil		Kapitalanteil
Sitz		Buchwert		Buchwert
BEATE UHSE TV GMBH & Co. KG	EUR	8.000.000	EUR	8.000.000
Erotik Pay-TV	in %	51,0	in %	51,0
Berlin, Deutschland	CHF	7.700.903	CHF	7.700.903
EROTIC MEDIA GMBH	EUR	50.000	EUR	50.000
Film-Supportleistungen für die Gruppe	in %	100,0	in %	100,0
Berlin, Deutschland	CHF	75.730	CHF	75.730
BLUE MOVIE TV GMBH	EUR	50.000	EUR	0
Erotik Pay-TV	in %	100,0	in %	0
Berlin, Deutschland	CHF	80.544	CHF	0
BEATE UHSE VERWALTUNGS GMBH	EUR	25.000	EUR	25.000
Beteiligungsgesellschaft	in %	50,4	in %	50,4
Flensburg, Deutschland	CHF	21.450	CHF	21.450
X-ONLINE GMBH	EUR	25.000	EUR	25.000
IP basierte VoD Dienste	in %	76,0	in %	76,0
München, Deutschland	CHF	31.500	CHF	31.500
PREMIERE STAR GMBH*	EUR	100.000	EUR	25.000
Pay-TV	in %	3,0	in %	3,0
München, Deutschland	CHF	5.876.039	CHF	7.460.000

*Die Beteiligung Premiere Star GmbH steht zum Verkauf und ist in der Bilanz neu unter Wertschriften klassiert.

6. Eigene Aktien

	Monat	Anzahl Aktien	Preis pro Aktie (CHF)	Betrag (CHF)
Eigene Aktien am				
1. Januar 2007		509.800	9,51	4.850.096
Kauf eigener Aktien	Februar	25.000	6,44	160.965
Kauf eigener Aktien	August	67.405	3,29	221.963
Kauf eigener Aktien	August	49.000	2,98	146.031
Kauf eigener Aktien	August	6.000	3,15	18.875
Kauf eigener Aktien	August	60.000	3,27	196.208
Kauf eigener Aktien	September	15.000	4,40	65.951
Kauf eigener Aktien	September	3.000	6,06	18.191
Stand 31. Dezember 2007		735.205	7,72	5.678.281
Eigene Aktien am				
1. Januar 2008		735.205	7,72	5.678.281
Kauf eigener Aktien	September	222.764	0,80	286.120
Stand 31. Dezember 2008		957.969	6,23	5.964.401

7. Genehmigte Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 18. Juni 2009 das bestehende Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 20.500.000 vollständig zu liberierenden Inhaberaktien von je CHF 1,00 Nennwert um höchstens CHF 20.500.000 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme und Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet.

8. Bedingte Kapitalerhöhung

Das Aktienkapital der Gesellschaft kann durch Ausgabe von höchstens 4.000.000 voll zu liberierenden Inhaberaktien im Nennwert von je CHF 1,00 um höchstens CHF 4.000.000 erhöht werden zur Erfüllung von Aktienoptionen, die der Verwaltungsrat den Mitarbeitern der Gesellschaft einräumen kann. Das Bezugsrecht wird dabei ausgeschlossen. In den Jahren 2008 und 2007 sind keine entsprechenden Optionen auf Aktien ausgegeben worden.

9. Bedeutende Aktionäre

	31.12.2008	31.12.2007
Beate Uhse AG, Flensburg (DE)	26,8 %	26,8 %
Ninth Beteiligungen GmbH, Flensburg (DE)	14,6 %	0,0 %
Edouard Stöckli, Schwendt (AT)	9,8 %	14,6 %
Meteor ALF Beteiligungsgesellschaft mbH, Flensburg (DE)	7,2 %	7,2 %
AIG Private Bank Ltd., Zürich (CH)	5,5 %	0,0 %
Premiere AG, Unterföhring (DE)	4,9 %	4,9 %
Bernhard Müller, Zug (CH)	4,6 %	4,6 %
Orthmann Trading AG, Vaduz (LI)	4,5 %	19,1 %
Ulrich Rotermund Verwaltungsgesellschaft mbH, Flensburg (DE)	4,2 %	4,6 %
BR Holding GmbH, Flensburg (DE)	3,9 %	3,9 %

10. Entschädigung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

		31.12.2008	31.12.2007
Gesamtbetrag der Vergütungen (1)			
an den Verwaltungsrat	CHF	215.302	323.253
Ulrich Rotermund, Präsident	CHF	0	107.751
Edouard Stöckli, Vizepräsident	CHF	107.651	107.751
Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates (2)	CHF	107.651	107.751
Gesamtbetrag der Vergütungen (1)			
an die Geschäftsleitung	CHF	990.997	956.038
Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates (2)	CHF	446.583	444.179

(1) Der Verwaltungsrat verzichtet 2008 auf seine ordentliche Vergütung. Herr Stöckli und Herr Müller erhalten für ausserordentliche Bemühungen an Stelle einer Zusatzentschädigung eine Jahresvergütung im normalen Umfang. Vergütungen umfassen fixe und variable Saläre inklusive Sozialversicherungsabgaben und Sachleistungen.

(2) CHF 107.751 werden im 2008 als Entschädigung für die in Ziffer 1 beschriebene Tätigkeit ausgerichtet. CHF 446.583 werden als zusätzliche Entschädigung für die Tätigkeit als Delegierter bezahlt.

11. Beteiligungen, Wandel- und Optionsrechte des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

		31.12.2008	31.12.2007
Aktienbesitz des Verwaltungsrates			
	Stück (1)	5.909.000	7.992.310
Ulrich Rotermund, Präsident, einschliesslich ihm nahestehende Personen	Stück (1)	0	83.310
Edouard Stöckli, Vizepräsident, einschliesslich ihm nahestehende Personen	Stück (1)	4.009.000	6.009.000
Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates, einschliesslich ihm nahestehende Personen	Stück (1)	1.900.000	1.900.000
Optionsrechte des Verwaltungsrates			
	Stück (2)	11.000.000	11.000.000
Edouard Stöckli, Vizepräsident, gemeinsam mit Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates	Stück (2)	11.000.000	11.000.000

(1) Inhaberaktie zu CHF 1,00.

(2) Ein Optionsrecht berechtigt zum Erwerb einer Inhaberaktie zu CHF 1,00.

12. Risikobeurteilung

Die Gesellschaft verfügt über ein implementiertes Risiko-Management um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risiko-Identifikation werden die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken beurteilt und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung bewertet. Mit entsprechenden Massnahmen, werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die letzte Risikobeurteilung wurde am 16. Dezember 2008 durch die Geschäftsleitung vorgenommen und vom Verwaltungsrat genehmigt.

13. Sonstige Angaben

Fusion mit Telcomedia AG

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Dezember 2007 wurde die Fusion der tmc Content Group AG mit der Telcomedia AG beschlossen. Als alleinige Aktionärin der Telcomedia AG hatte die tmc Content Group AG der Auflösung durch Fusion der Telcomedia mit Generalversammlungsbeschluss vom 12. Dezember 2007 bereits zugestimmt. Der daraus resultierende Fusionsgewinn von CHF 13.706 wurde der gesetzlichen Reserve zugewiesen.

Beate Uhse TV GmbH & Co KG Betriebsprüfung

Bei der Beate Uhse TV GmbH & Co. KG fand im Herbst 2007 eine steuerliche Betriebsprüfung der Jahre 2001 bis 2005 statt, bei der vom Finanzamt Sonderbetriebseinnahmen über CHF 38.395.479 beanstandet und die tmc Content Group um eine Stellungnahme gebeten wurde. Der Entscheid fiel im ersten Halbjahr 2008, wobei die Beanstandung zurückgezogen wurde.

Aktuelle Liquiditätssituation

Wie aus Angabe 10 im Anhang der konsolidierten Jahresrechnung hervorgeht, werden Mitte 2009 Darlehen in der Höhe von EUR 10 Mio. zur Rückzahlung fällig. Bezüglich der Refinanzierung dieser Darlehen ist der Verwaltungsrat aktuell in Verhandlung. Bis zur Publikation dieses Abschlusses liegt kein unterzeichneter Kreditvertrag vor. Der Verwaltungsrat ist jedoch der Überzeugung bis Mitte Jahr die benötigte Finanzierung zu erhalten. Entsprechend geht der Verwaltungsrat von der Fortführung der Gesellschaft aus.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn von CHF 10.196.439 wie folgt zu verwenden:

		31.12.2008
Zuweisung gesetzliche Reserve	CHF	119.294
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	10.077.145
Saldo des Bilanzgewinnes	CHF	10.196.439

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 48 bis 55 wiedergegebene Jahresrechnung der tmc Content Group AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Erstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Erstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Ohne unser Prüfungsurteil einzuschränken, verweisen wir auf die Anmerkung «Aktuelle Liquiditätssituation» im Anhang der Jahresrechnung (Seite 55), wonach eine Unsicherheit betreffend der Liquiditätssituation der Gesellschaft besteht. Derzeit ist die Gesellschaft in Verhandlungen mit Banken und Darlehensgläubigern betreffend einer Refinanzierung der Mitte 2009 fälligen Darlehen über EUR 10 Mio. Falls die entsprechenden Kredite und Darlehen nicht gesprochen resp. verlängert werden, sind die Liquidität sowie die Fortführung der Gesellschaft gefährdet.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht zu vereinbarende Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Erstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zug, 31. März 2009

Ernst & Young AG

Edgar Christen
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Andreas Blank
Zugelassener
Revisionsexperte

Finanztermine 2009

Generalversammlung	17. Juni 2009
Zwischenbericht 1. Halbjahr 2009	31. August 2009

Herausgeber

tmc Content Group AG
Altgasse 82
CH-6340 Baar

Investor Relations

Telefon +41 (0)41 766 25 30
Fax +41 (0)41 766 25 31
E-Mail ir@contentgroup.ch
Internet www.contentgroup.ch

Corporate Publishing

Victor Hotz AG
CH-6312 Steinhausen





tmc Content Group AG, Altgasse 82, CH-6340 Baar
Telefon +41 (0)41 766 25 30, Fax +41 (0)41 766 25 31
Internet www.contentgroup.ch, E-Mail info@contentgroup.ch

tmContent Group AG